



Amethyststadt Maissau

Gemeinde Information Maissau

www.maissau.at

Ausgabe 4/2022

EGGENDORF | GRÜBERN | GUMPING | KLEINBURGSTALL | LIMBERG | MAISSAU |
OBERDÜRNACH | REIKERSDORF | UNTERDÜRNACH | WILHELMSDORF



WINTER 2022

MAISSAU HAT EINEN NEUEN BÜRGERMEISTER

Josef Klepp legt sein Amt nach 12 Jahren zurück



GESCHENKEPARADIES | Seite 7
Amethyst Welt sorgt mit Christ-kindlrabatt für Einkaufserlebnis.



FASCHING ERÖFFNET | Seite 9
Nach Schlüsselübergabe steht der närrischen Zeit nichts im Wege.



IM GERMANENDORF | Seite 25
Kinder machen sich auf eine Reise in eine vergangene Zeit.



BÜRGERMEISTER FRANZ KLOIBER



Foto: z.Vg.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der langjährige ÖVP-Bürgermeister Josef Klepp, Vizebürgermeister Karl Frühwirth, Stadtrat Andreas Ehemoser und SPÖ-Gemeinderätin Tanja Tamandl legten am 3. Oktober 2022 ihre Funktionen und Gemeinderatsmandate zurück.

Am 19. Oktober 2022 fand eine Sitzung des Gemeinderates mit Ergänzungswahlen statt, den Vorsitz übernahm Stadträtin Michaela Zellhofer.

So konnten wir vier neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Judith Marchsteiner, Nadine Nicham, Josef Kraft und Robert Delugan aneloben.

Ein herzliches Dankeschön sage ich an dieser Stelle

den neuen Mitgliedern im Gremium für euren persönlichen Einsatz für die Gemeinde!

Nach der Angelobung der vier Gemeinderäte kam es zur Wahl der frei gewordenen Positionen. Diese wurden alle einstimmig gewählt. Danke für das Vertrauen des Gemeinderates.

Als neuem Bürgermeister ist mir bewusst, dass in den kommenden zweieinhalb Jahren einige große Herausforderungen auf uns zukommen. Mit positivem Elan werden wir diese meistern. Ich wünsche uns allen viel Kraft und Ausdauer für die kommenden Aufgaben.

Ein großes Thema ist die Nachbesetzung unserer Arztpraxis in der Gemeinde. In der Herbstausgabe freuten wir uns, zwei bulgarische Ärztinnen vorzustellen, die Altbürgermeister Josef Klepp und mir eine fixe Zusage zur Übernahme der Ordination erteilt haben. Leider haben wir vor einigen Wochen deren Absage erhalten und wir kämpfen weiter mit allen Mitteln, um die Ordination wieder öffnen zu können.

Aktuell gibt es wieder Verhandlungen mit potentiellen Kandidaten und wir hoffen, dass unsere Ordination im April wieder ihren Betrieb aufnehmen kann.

Nach zweijähriger Zwangspause sind die Bürgerinnen und Bürger auch wieder in Faschingslaune. Zu Beginn der fünften Jahreszeit war die Faschingseröffnung

bereits sehr gut besucht. Die Faschingsgilde ist deshalb frohen Mutes, um die Veranstaltungen für den kommenden Fasching zu planen. So werden von 17. bis 19. Februar 2023 wieder die legendären Faschingssitzungen stattfinden.

Der Stadtmusik Maissau und dem Musikverein Unterdürnbach gratuliere ich zu den sehr guten Leistungen bei der Konzertwertung in Zellerndorf, die sie am 20. November bei der Konzertwertung erbrachten.

Herzlichen Glückwunsch auch zum ausgezeichneten Erfolg an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Maissau zur Ausbildungsprüfung „technische Hilfeleistung“ in Gold und Bronze.

Ich möchte mich bei den Vereinen und Feuerwehren recht herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken und bitte wieder um die Unterstützung im neuen Jahr.

Ebenfalls wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister

Franz Kloiber

**ACHTUNG!
NEU:**

SPRECHSTUNDE des Bürgermeisters:

**Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**



PARTEIENVERKEHR der Stadtgemeinde Maissau:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 18.00 Uhr

**Franz Gilly Gasse 7, 3712 Maissau
Tel.: 02958/82271-0 | gemeinde@maissau.at
www.maissau.at**

Bekanntmachung gemäß § 6 der NÖ Trinkwasserverordnung i.d.F. BGBl. II Nr. 359/2012

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Pestizide
Ortsnetz Maissau, Bereich Tiefzone	17.05.2022	7,3	19,2	14,1	16	3,3	98,1	23,6	17,4	51	54	- 2)
Parameter bzw. Indikatorparam. 1)		≥ 6,5 und ≤ 9,5	-	-	50	-	400	150	200	200	250	0,5

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Stgm. Maissau, der EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes NÖ (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der BH Hollabrunn auf. 1) Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) bzw. Indikatorparameterwert (Richtzahl) gemäß 304. Verordnung des BM für soziale Sicherheit und Generationen über Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung-TWV) vom 21. August 2001 in der geltenden Fassung sowie gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch, IV. Auflage, Codex Kapitel B1 „Trinkwasser“. 2) Gemäß der Anforderung aus Bescheid GS4-SR-29/132-2008 wurde keine Untersuchung auf Pestizide durchgeführt.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

In den Gemeinderatssitzungen vom 19. Oktober und 9. November 2022 wurde beschlossen:

- Am 19. Oktober fanden Neuwahlen in der Gemeinde Maissau statt. Nach der Angelobung von 4 neuen Gemeinderäten/Innen wurde Franz Kloiber zum neuen Bürgermeister sowie Michaela Gilli-Brickl zur Vizebürgermeisterin gewählt. Auch im Stadtrat fand ein Wechsel statt (Details siehe Seite 5).
- beschlossen wird der 1. Nachtragsvoranschlag 2022
- der Bürgermeister berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses so wie über den Erstellungsbericht zum 31.12.2021 der Maissauer Amethyst Gesellschaft
- der Gemeinderat beschließt die von der EVN vorliegende Energieliefervereinbarung – Strom für das Jahr 2023
- es liegt weiters eine Dienstleistungsvereinbarung mit der EVN betreffend die Neuerrichtung von 4 Lichtpunkten in der KG Grübern zum Preis von € 12.547,88 inkl. 20% Mwst vor,

welche beschlossen wurde

- ab der Wintersaison 2022/23 übernimmt die Fa. Hengl Mineral GmbH den Winterdienst nun für die KG's Limberg, Ober- und Unterdürnbach, die Preisanpassung für 3 Katastralgemeinden beträgt inkl. Mwst. € 9.000,- als Jahresgrundpauschale sowie € 102,- als zusätzlicher Stundensatz
- in den KG's Wilhelmsdorf und Gumping wurde die Grabenräumung beschlossen und an die Fa. Kurt Watzinger zum Preis von € 13.920,- inkl. Mwst. vergeben
- für die Erweiterung des Spielplatzes beim Lavendelgarten in Unterdürnbach liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Linsbauer in Höhe von € 3.878,48 inkl. Mwst vor. Der Dorferneuerungsverein leistet eine Zuzahlung von € 1.000,-
- zur Erweiterung der Photovoltaikanlage und allfälliger Betriebserweiterungen in der Kläranlage Gaidorf wird der Ankauf eines Grundstückes im Ausmaß von 9.637m² zum Gesamtpreis von

- € 67.459,- beschlossen; die Verwaltungsgemeinschaft Ravelsbach/Maissau tragen die Kosten je zur Hälfte
- von Dr. Wolfgang Kepplinger wird die Einrichtung samt Infrastruktur der ehemaligen Arztpraxis zum Pauschalpreis in Höhe von € 50.000,- angekauft
- Die Dachsanierung beim Kindergarten in Eggendorf wird zum Preis von € 2.316,60 inkl. Mwst beschlossen; ausführende Firma ist die Zimmerei Aigner & Svitala

In der Stadtratssitzung vom 28.10.2022 wurde beschlossen:

- FF-Haus Unterdürnbach: Für den Zubau beim FF-Haus wird der Ankauf von 5 Stück Massivholzplatten von der Fa. J.u.A. Frischeis aus Stockerau beschlossen
- Für diverse Kleinflächen-Asphaltierungsarbeiten in der Großgemeinde wird der Auftrag an die Fa. Held & Francke vergeben

SCHNEERÄUMUNG und SILVESTERKNALLEREI

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben im Winter dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge



befindlichen Stiegenanlagen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist trotzdem darauf zu achten, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter gesäubert ist. Auch hier ist es notwendig bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wird die Bevölkerung ersucht, bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen Zurückhaltung zu üben und auf ältere, kranke und ruhebedürftige Mitbürger Rücksicht zu nehmen. Tragen Sie Sorge, dass beim Umgang mit Feuerwerkskörpern die Verbote im Ortsgebiet eingehalten werden und achten Sie auf das Mindestalter für den Besitz der pyrotechnischen Gegenstände.

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Available on the App Store and Google Play

Hol dir die Gemeinde-App!

GEM 2GO

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).

Ab ins
Gelbe



Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränk kartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styropor-tassen etc.



Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Wie geht's - richtig?

Mit unserem TrennABC kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.



www.trennabc.at

Wir empfehlen, folgendes weiterhin im Abfallsammelzentrum abzugeben:

- Große Styroporverpackungen
- Große Kunststoffkanister restentleert
- Große Kunststofffolien
- PET Flaschen
- Getränkeverbund (Tetrapak)
- Joghurtbecher

Sonstige verbandsspezifische Informationen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt mindestens 1x im Monat.

Es werden Rollen mit insgesamt 13 Säcken kostenlos ausgegeben. Weitere Rollen können beim Gemeindeamt oder im Büro des Abfallverbandes abgeholt werden



Abfallverband Hollabrunn
Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn
www.abfallverband.at/hollabrunn



Recyclingzyklus



FAQs

Müssen die Verpackungen vor dem Recycling ausgewaschen werden?

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssen die Verpackungen jedoch nicht extra ausgewaschen werden, da sie beim Recyclingprozess ohnehin von kleinen Verschmutzungen befreit werden. Für das Sammeln zu Hause ist es angenehmer und auch hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden – aber das kann jede(r) selbst entscheiden.

Sollen Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abgerissen werden, bevor diese über das „Gelbe“ entsorgt werden?

Als Faustregel gilt: Wenn eine Verpackung aus unterschiedlichen Materialien besteht, sollen diese voneinander getrennt im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden. Das gilt z. B. auch für eine Plastikfolie auf einer Plastikverpackung oder die Papiermanschette am Joghurtbecher. Das Papier kann dann in der Altpapiertonne entsorgt werden. Der Becher ohne das Papier kommt in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Auch Metall-Verschlüsse von beispielsweise Konservengläsern oder Kronkorken gehören in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Der Plastikverschluss auf einer Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Deckel wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln – sowohl bei Ihnen zu Hause als auch im späteren Sammelprozess.

Expertentipp:

Vermeiden Sie das Stapeln von Joghurtbechern oder Ähnlichem. Auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien führt dazu, dass diese Verpackungen bei der mechanischen Sortierung aufgrund des Gewichts beim Druckluftverfahren falsch sortiert werden.



Ab ins Gelbe.

Was in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne gehört.



Wir machen's einfach.

Neue Mitglieder im Gemeinderat

Bei der Sitzung am 19. Oktober wurde neu gewählt



Die Mandatare nach Angelobung und Wahl rund um den neuen Bürgermeister Franz Kloiber.

Wie bereits seit einiger Zeit geplant, legte der langjährige Stadtchef Josef Klepp sein Amt Anfang Oktober zurück - mit ihm ebenso Vizebürgermeister Karl Frühwirth und Stadtrat Andreas Ehemoser. In der Gemeinderatssitzung am 19. Oktober wurden die frei gewordenen Mandate neu besetzt. Stadträtin Michaela Zellhofer (ÖVP) eröffnete die Sitzung und leitete diese bis zur Wahl des neuen Bürgermeisters. Zu Beginn durfte sie gleich vier neue Gemeinderä-

te angeloben, denn auch Gemeinderätin Tanja Tamandl (SPÖ) hat das Gremium verlassen. Nadine Nicham, Robert Delugan und Judith Marchsteiner besetzten die frei gewordenen Plätze der ÖVP. Bei den Sozialdemokraten rückte Josef Kraft nach.

Im Anschluss fand die Wahl zum Bürgermeister statt. Franz Kloiber wurde von den Mandataren der Amethyststadt zum neuen Bürgermeister gewählt. Dieser

nahm die Wahl gerne an. „Ich bedanke mich bei unseren Vorgängern. Vor allem bei Josef. Sein Einsatz für die Gemeinde war enorm.“, so Kloiber.

Nach der Bürgermeisterwahl wurde die Stadtrat-Riege mit vier neuen Gesichtern besetzt, denn auch Markus Weese (SPÖ) schied aus dem Stadtrat aus, bleibt dem Gemeinderat allerdings erhalten. Die neuen Stadträte der ÖVP sind nun Christa Fleschitz, Michaela Gilli-Brickl und Anton Hofstetter. Bei der SPÖ wurde Gemeinderat Andreas Binder in den Stadtrat gewählt.

Aus den Reihen der Stadträte galt es, das frei gewordene Amt des Vizebürgermeisters zu besetzen. Der Wahlvorschlag der Volkspartei lautete: Michaela Gilli-Brickl. Sie wurde, wie alle anderen auch, mit 16 von 16 Stimmen gewählt.

Abschließend betonte Bürgermeister Kloiber: „Die Ausschussmitglieder werden künftig mehr eingebunden werden, um einen besseren Informationsfluss zu gewährleisten. So könne der Gemeinderat letztendlich bessere Entscheidungen treffen. Das ist mir wichtig, Teamwork ist gefragt!“ Um das Team zu stärken, luden der neue Bürgermeister und die neue Vizebürgermeisterin zum Heurigen ein.

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck - ihr Fachhändler für Elektroinstallationen und Elektrohandel

3712 Maissau, Kremser Straße 5a, Tel.: 02958/82229, Fax: 22, e-mail: elektro@wiesböck.at



Ein starker Partner im Bereich Vermessungswesen und Geoinformation

**Zivilgeometer
DI TRAPPL - DI WAILZER**

t: 02952 - 2711
2020 Hollabrunn
www.argevermessung.at



gegr. 1952



SharEnergy

Die Energiegemeinschaft startet durch



Foto: andreas190578/Pixabay

Nach 2 Jahren intensiver Planung und Vorbereitung konnte die erneuerbare Energiegemeinschaft endlich Ihren Betrieb aufnehmen. 20 Gebäude sowie 3 Photovoltaikanlagen der Stadtgemeinde Maissau werden sich die über die Wintermonate erzeugte Sonnenenergie in Kooperation mit der Energie Zukunft Niederösterreich (www.ezn.at) teilen

um das Konzept der Energiegemeinschaft auf Herz und Nieren zu prüfen. So kann jetzt die Volksschule Maissau von der Photovoltaikanlage am Dach der Gemeinde Maissau profitieren und die Energiekosten gesenkt werden!

Ab dem Frühling 2023 werden auch die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit

bekommen sich an der Energierevolution unserer Region zu beteiligen. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren und über die nächsten Schritte in Kenntnis setzen!

Haben Sie sich bereits über unsere Homepage www.keb-energie.at unverbindlich angemeldet brauchen Sie keine weiteren Schritte setzen um rechtzeitig alle Informationen zu erhalten.

Haben Sie sich noch nicht registriert können Sie das gerne jederzeit über unsere Homepage oder am Gemeindeamt der Stadtgemeinde Maissau erledigen.

Gerne stehen wir auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

Das Team der KEB energy community



Wir arbeiten dort, wo andere Urlaub machen - unsere Gäste stehen immer im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/in

Assistenz der Geschäftsleitung (38,5h) (auch Teilzeitleistung möglich)

Ihr Aufgabengebiet:

- Rechnungsabwicklung und -kontrolle
- Schnittstellenfunktion (TPA) & Assistenz der Geschäftsführung
- Interne Schnittstellenfunktion (Gastro, Shop, Führungen & Geschäftsleitung)
- Post Ein- und Ausgang
- Vorbereitungsarbeiten für die Buchhaltung
- Personaleinteilung
- Administrative Büroarbeiten (Terminkoordination)
- Mithilfe bei der Planung von Strukturen & Audits
- Kommunikation mit Reisebüros & langjährigen Partnernetzwerk der MAG

Ihr Profil sollte folgendes mitbringen:

- Sehr gute Deutsch & Englischkenntnisse
- Freude an administrativen / organisatorischen Tätigkeiten
- Sicherer, versierter Umgang mit MS-Office-Programmen
- ein gepflegtes Äußeres & Freude am Umgang mit Menschen
- freundliches Auftreten sowie Zuverlässigkeit und hohe Eigenverantwortlichkeit
- Erfahrung in einer ähnlichen Position mit hohem Verantwortungsgrad & Personalführung
- Sehr gute Buchhaltungs- & Personalverrechnungskennnisse
- Zeitlich flexibel – es können auch Wochenenddienste anfallen
- Hohe Stressresistenz & Lernbereitschaft
- Kaufmännische Ausbildung – mindestens auf HAK-Niveau

Wir bieten:

- Arbeit in einem motivierten Team
- Gratis Kaffee/Tee & diverse Mitarbeitervergünstigungen
- Umfangreiche Einschulung
- Mindestgehalt laut KV-Handel - Beschäftigungsgruppe E (Einstufung nach Qualifikation & Erfahrung)
- Prämien

Eintrittstermin: ab Mitte Jänner / Anfang Februar 2023

- Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31.12.2022** an:

Maissauer Amethyst GesmbH. z.Hd. Frau (Ing.) Jasmin Baumann
Horner Straße 36, 3712 Maissau | office@amethystwelt.at



Wir arbeiten dort, wo andere Urlaub machen - unsere Gäste stehen immer im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/in

Shopleitung, EDV & Marketing (38,5h) (auch Teilzeitleistung möglich)

Ihr Aufgabengebiet:

- Preiskalkulation & Einkauf der Waren / Kontrolle der Wareneingänge
- Verantwortungsbereich Online Shop und Shop - Organisation Bestellungen
- Koordination & Einteilung Shop Mitarbeiter:innen und Gästeführer:innen
- Ansprechperson EDV Anlagen intern
- Schnittstellenfunktion (EDV, Presse, Marketing)
- EDV Wartung (Homepage / Bestellsystem / App / Onlineshop / Kassasystem)
- Marketing & Organisation Veranstaltungen
- Social Media Marketing & Präsentation
- Mithilfe bei Planung Struktur & Audits
- Reservierungen/Kommunikation mit Reisebüros & langjährigen Partnernetzwerk der MAG

Ihr Profil sollte folgendes mitbringen:

- Sehr gute Deutsch & Englischkenntnisse
- Sehr gute IT- und EDV Kenntnisse
- Sicherer, versierter Umgang mit MS Office sowie Adobe InDesign und Photoshop Erfahrung
- Freude an administrativen / organisatorischen Tätigkeiten
- ein gepflegtes Äußeres, sowie Zuverlässigkeit und hohe Eigenverantwortlichkeit
- Zeitlich flexibel – es können auch Wochenenddienste anfallen
- Hohe Stressresistenz & Lernbereitschaft sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Abgeschlossene Ausbildung – zumindest auf Matura-Niveau

Wir bieten:

- Arbeit in einem motivierten Team
- Gratis Kaffee/Tee & diverse Mitarbeitervergünstigungen
- Umfangreiche Einschulung
- Mindestgehalt laut KV-Handel - Beschäftigungsgruppe E (Einstufung nach Qualifikation & Erfahrung)
- Prämien

Eintrittstermin: ab Mitte Jänner / Anfang Februar 2023

Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31.12.2022** an:

Maissauer Amethyst GesmbH. z.Hd. Frau (Ing.) Jasmin Baumann
Horner Straße 36, 3712 Maissau | office@amethystwelt.at

Weihnachtliches Geschenkeparadies

Amethyst Welt Maissau beendet aufregende Saison 2022



Bis Ende Oktober wurde am Schürffeld fleißig gegraben - so auch Geschäftsführer Florian Hengl (links) und Bürgermeister Franz Kloiber (rechts) mit Assistentin der Geschäftsführung Jasmin Baumann.



die Mehrwertsteuer bei jedem Shop-Einkauf ab 40 Euro.

Mit dem sogenannten „Christkindlrabatt“ kann somit nicht nur entspannt, sondern auch besonders schonend fürs Geldbörserl eingekauft werden. Speziell für die Adventzeit wurde der Shop vom engagierten Team der Amethyst Welt als

Erst im November 2021 begonnen, fand die Geschäftsführung des Waldviertler Edelsteinschleifers und Gemmologen Christian Riedel im September bereits ihr Ende. Auf den gesundheitlich bedingt vorzeitigen Rückzug leitete die Gemeinde Maissau unverzüglich eine Neuausschreibung ein, die auf großes Interesse in der österreichischen Tourismuslandschaft stieß. In der Zwischenzeit übernahm der Limberger Unternehmer und Maissauer Gemeinderat Florian Hengl interimistisch die Geschäftsführung des Betriebes. Das bestens laufende Tagesgeschäft konnte dank eines hervorragend eingespielten Teams rund um die Assistentin der Geschäftsführung, Jasmin Baumann, ohne jegliche Einschnitte fortgeführt werden. Gemeinsam mit dem wirtschaftlichen Erfahrungsschatz Florian Hengls wurden die beiden herbstlichen Programm-Highlights im Oktober und November unter besten Vorzeichen realisiert.

Goldgräbertage & Lange Nacht der Edelsteine

Fans des Maissauer TOP-Ausflugsziels wissen, dass die Amethyst Welt zu jeder Jahreszeit für Erlebnisreichtum pur steht. In diesem Sinne wurden Kinder und Familien von 26. bis 30. Oktober zu den aufregenden „Goldgräbertagen“ geladen. Neben Alpaka-Wanderungen und einem Schätzspiel sorgte das große Halloween-Special in der wetterfesten Goldwaschanlage mit tollen Überraschungspreisen für beste Laune und großartige Besucherzahlen.

Die „Lange Nacht der Edelsteine“ adressierte wiederum ein anderes Publikum:



Mit dem Christkindlrabatt kann noch bis Weihnachten mehrwertsteuerfrei eingekauft werden.

All jene, die sich für die faszinierende Welt der Edelsteine und ihre Wirkungen auf Körper und Geist interessieren, kamen am 18. November abends voll auf ihre Kosten. Von 17 bis 22 Uhr wurden kostenlose Edelstein- und Mineralienvorträge geboten. Gäste hatten nicht nur die Möglichkeit, den Schmuckdesignerinnen der Amethyst Welt sowie Edelsteinschleifer Alexander Pillar bei ihrer kreativen Arbeit über die Schulter zu schauen, sondern auch das faszinierende Edelsteinhaus bei freiem Eintritt zu erkunden. Ein stimmungsvoller Veranstaltungsabend, der vom ersten Schneefall begleitet wurde!

Shop als funkelnde Geschenkewelt

Der über 400 m² große Shop der Amethyst Welt ist weit über die Landesgrenzen hinaus als größter Edelstein- und Mineralienshop Österreichs bekannt und ein Magnet für alle, die Edelsteinschmuck lieben. Um das Saisonfinale gemeinsam mit ihren Gästen zu feiern, schenkt die Amethyst Welt noch bis 23. Dezember

weihnachtliches Geschenkeparadies perfekt in Szene gesetzt. Unzählige kreative Geschenkideen stehen für alle Geschmäcker bereit – winterliche Schmucktrends ebenso wie regional erzeugte Unikate, einzigartige Ziergegenstände und Ausgrabungssets für abenteuerlustige Kids!

Öffnungszeiten & Kontakt

Bis 23. Dezember: Donnerstag bis Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr
www.amethystwelt.at

VORSCHAU 2023

In der Amethyst Welt Maissau sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant: von den Spiel- und Spätagten für unsere Jüngsten über ein Sommerfest bis zur Langen Nacht der Edelsteine ist sicher für jeden etwas dabei.

Wir wünschen frohe Weihnachten und sind ab 4. Februar an den Wochenenden wieder für Sie da!



„Goass“ wird ganzjähriges Freizeitjuwel

Am Fahndorfer Berg soll künftig auch im Sommer Programm geboten werden



Künftig soll die „Goass“ nicht nur Wintersportbegeisterte anlocken, sondern auch im Sommer genutzt werden.

Seit über 50 Jahren betreibt der Skiclub Hollabrunn ehrenamtlich am „Fahndorfer Berg“ den einzigen Skilift mit Beschneiungsanlage im Weinviertel. Darüber hinaus wird die Schihütte im Sommer als Radlerrast betrieben. Der Skiclub besteht aus einem Team von freiwilligen Helfern und muss fast gänzlich ohne Subventionen auskommen.

Die letzten Jahre waren für die Finanzierung sehr herausfordernd, sehr wenige kalte Tage im Winter führten zu deutlich

weniger Einnahmen bei gleichbleibend hohen Betriebskosten. Für die Zukunft arbeitet der Verein nun an einem für die Region einzigartigen Ganzjahresangebot:

- Anschaffung einer neuen Aufstiegshilfe mit einem „Zauberteppich“ - für den Winter- und Sommerbetrieb

- Freizeitangebote für Jung und Alt, wie Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Kinderskikurs, Radfahren, Mountainbiken, Downhill-Trails etc. und zukünftig auch Sommer-Bobbahn. Mountain-Carts und Downhill-Roller können vor Ort gemie-

tet werden.

Um diese Projekte umzusetzen und unseren gemeinnützigen Betrieb weiter aufrecht erhalten zu können, bittet der Verein um finanzielle Unterstützung, sei es in Form einer Jahresmitgliedschaft von € 20,- (siehe Homepage Skiclub Hollabrunn) Mitglied werden oder in Form einer Spende auf unser Konto. Auch viele Kinder aus der Gemeinde Maissau haben am Fahndorfer Berg das Schifahren erlernt oder nutzen das Naturparadies „vor der Haustüre“.

Jeder Spender, der seine Kontaktdaten bekannt gibt, erhält als Dankeschön eine Urkunde per Mail. Nur Miteinander kann dieses Vorhaben verwirklicht werden!

Kontakt: Skiclub Hollabrunn, Obmann Fritz Weiss und Team

www.skiclubhollabrunn.at

Bankverbindung: Erste Bank AT17 2011 1805 1342 2600 oder Raika Hollabrunn AT27 3232 2000 0001 1858

Wir wünschen
unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und alles Gute fürs
Jahr 2023

Ihre Raiffeisenbank
Eggenburg

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundshergberg,
Niederschleinz und Röschitz



Ihr Fliesenspezialist



IHR
MEISTER
BETRIEB
MIT ÜBER
20 JAHREN
ERFAHRUNG
IN BERATUNG,
PLANUNG
UND
VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER

www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Maissau | Parisdorferstraße 1



Die fünfte Jahreszeit beginnt im November

So geht's weiter mit dem Maissauer Fasching



Gute Ideen und lustige Gruppen wurden beim Gschnas präsentiert. Der Gruppenpreis ging an Erika Ranner und Heinz Burger.

Alle jene, die den Bericht in der Herbstausgabe 2022 in der GIM noch im Kopf haben, warten bestimmt auf die Nachricht „wie geht es weiter“. In Aussicht gestellt wurde zu diesem Zeitpunkt ein Neustart mit diversen Vorhaben.

Liebe Faschingsfreunde!

Es weht ein kräftiger Wind. Setzen wir die Segel! Der Kurs - Faschingssitzungen! Der Startschuss zum Narrenwecken ist, wie allgemein bekannt, gefallen. Am 12.11.2022 gab es auf der Gemeindegalerie die traditionelle Stadtschlüsselübergabe durch Bürgermeister Franz Kloiber an unser erlauchtes Prinzenpaar Johanna II. und Lukas III., wo die beiden das Gelübde ablegten dem Maissauer Faschingsbrauchtum in all seinen Verrücktheiten gefällig zu sein. Anschließend ver-

gnügten sich alle Anwesenden bei einem lustigen Gschnas, wo als Höhepunkt eine Kostümpremiierung stattfand und bis spät in die Nacht hineingetanzt wurde.

Somit widmen wir uns jetzt den Faschingssitzungen, welche, wie es sich bei einer Mitwirkendenversammlung herausstellte, absolut durchführbar sein werden. Die Vibration aller Anwesenden bei dieser



Sieger der Kostümpremiierung war Stefan Jurecek mit seiner „persönlichen Dusche“.

Zusammenkunft, das Thema betreffend, war derart positiv, dass wir uns auf ein spannendes super tolles Faschingswochenende mit Sitzungen am 17., 18. und 19.02.2023 im Musikheim freuen dürfen. Der Kartenvorverkauf im Musikheim Maissau ist eine Woche vor der Veranstaltung. Für die in der Schlange stehenden gibt es Wurstsemmeln, Glühwein und eine Gratisimpfung (verantwortlich die Schankburschen Franz H. und Lukas W.)

Zu einem gemütlichen Ausklang der närrischen Zeit am Faschingsdienstag laden unsere Freunde der FF Limberg in ihr Feuerwehrhaus.

Somit wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern und jenen, die unserem Fasching zugetan sind, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Prosit Neujahr und vor allem eine lustige Faschingssaison und freuen uns auf Euer Dabeisein bei unseren Sitzungen.

MAI MAI – SAU SAU, der Gildenvorstand

FASCHINGSSITZUNGEN 23

Musikheim Maissau

Freitag, 17.02.2023, 19.30 Uhr

Samstag, 18.02.2023, 19.30 Uhr

Sonntag, 19.02.2023, 15.00 Uhr

Kartenvorverkauf

Musikheim Maissau am Samstag,
11.02.2023, 9.00 Uhr

Faschingsausklang in Limberg

Dienstag, 21.02.2023, 17.00 Uhr,
Feuerwehrhaus

Die **Gruppenanmeldung** für die Sitzungen findet am 12.01.2023 um 19.00 Uhr beim Heurigen Humer statt.

STATISTIK AUSTRIA INFORMIERT

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns

interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige

Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten € 10,- - man kann wählen zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt.

Infos auf: www.statistik.at/aes

Überblick VORTRAGSREIHE: Das Solarhaus-Konzept

Die Energiepreise explodieren, alles wird teuer! Das spüren mittlerweile viele von Ihnen in der Brieftasche. Im letzten KEM-Vortrag ging es daher um die Bau- und Heizkonzepte des „Solarhauses“ mit erneuerbaren Energieträgern. Durch den Einsatz der Technologie des solaren Heizens (Solarkollektoren) und den kostenlosen Einsatz der Sonne, können die Heizkosten bei einem Solarhaus um bis zu 70 % reduziert werden. Der verbleibende Wärmebedarf von rund 30 % für Heizung und Warmwasser kann vollständig mittels Photovoltaik oder anderer regenerativer Energieträger abgedeckt werden. Dank 100% CO₂ freier Energie für Raumwärme, Warmwasser und Strom sowie 100% CO₂ neutraler Gebäudehülle kann ein sehr hoher Autarkiegrad erreicht werden (Nachlese auf unserer Homepage www.kem-schmidatal.at)



Gruppenfoto Verlosungssieger „Solarhaus-Konzept“ (v.l.n.r.) mit Ing. Franz Figl (ENU), Peter Stockreiter (GF Netzwerk Solarhaus Österreich), Ing. Walter Schmid (BGM Ravelsbach), Ing. Hermann Fischer (BGM Ziersdorf), DI Silvia Köllner (KEM-Manager), Herbert Sporrer (Verlosungssieger), Katrin Hohenauer (Verlosungssiegerin), Christian Kerber (Verlosungssieger), Josef Gmeiner (Verlosungssieger), Ing. Peter Steinbach (Obmann Landschaftspark Schmidatal)

Im Anschluss, an den Vortrag, fand eine Preisverlosung für die anwesenden Gäste statt. Das vom Netzwerk Solarhaus zur Verfügung gestellte PV-Balkonkraftwerk (Fa. Sonnenkraft), konnte an die Gewinnerin Fr. Katrin Hohenauer übergeben werden. Ausserdem kamen noch drei Gutscheine vom Caritas Hofladen (ebenfalls vom Netzwerk Solarhaus gesponsert) zur Verlosung. Wir danken dem Obmann, Peter Stockreiter, des Netzwerkes Solarhaus für diese großartigen Preise und gratulieren den vier Gewinner:innen recht herzlich!

 PLANUNG BAUBERATUNG EINREICHUNG AUSSCHREIBUNG BAULEITUNG		BAUMEISTER ING. FRANZ HOFSTÄTTER 3830 Waidhofen A. D. THAYA ZIEHRERSTR. 12 TEL. & FAX: 0 28 42/529 50 0664/1825494
---	---	---

Geöffnet ist noch von 27. - 30. Dezember Wir wünschen frohe Festtage! Wir sehen uns 2023 ab 01. Februar wieder www.amethysteueriger.at 	
--	---

Kompetenz durch Vielfalt

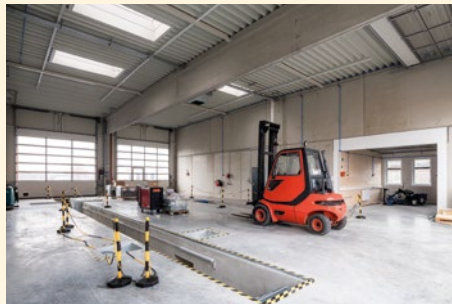
10 Jahre SÄÄF Rent: vom Anwalt zum Spezialisten für LKW-Vermietung



In Himberg entstand ein Logistik-Standort inklusive Werkstatt und Büroflächen.

Begonnen hat es mit drei gebrauchten Sattelzugmaschinen. Die Lkw-Händler murmelten etwas von „was will der Anwalt da?“ und ähnliches. Es war sogar davon die Rede, einem Anwalt dürfe man als Händler kein Fahrzeug verkaufen, „da gäbs nur Ärger“.

Mittlerweile sind 37 Lkws durch unsere Hände an die Kunden gegangen, die sich durch die günstige Mietvariante viel Geld und Kredit ersparen. Von der Fernverkehrszugmaschine bis zum Kranfahrzeug und den Absetzkippern gibt es ein reichhaltiges Spektrum



an Fahrzeugtypen, die unter dem Logo von **Sääf Rent** unterwegs sind. Irgendwann sticht einen der Hafer und man sagt sich „Ich will einmal etwas



Bleibendes schaffen...“.

So entstand im Auftrag eines Lkw-Kunden ein Logistik-Standort in Himberg mit 5.000 Quadratmetern Betriebsfläche, einer Lkw-Werkstatt samt Prüfstraße und Waschplatz und ein Büro.

Trotz Unterbrechung der Lieferketten wurde das Projekt termingerecht im Oktober 2022 an den Kunden übergeben.

Es rundet die Investitionsprojekte von **Sääf Rent** ab und beweist, dass auch ein (ehemaliger) Rechtsanwalt nicht nur Lkws vermieten kann, sondern auch etwas Bleibendes schaffen kann – nachdem die Akten aus der Anwaltszeit längst den Weg alles Irdischen durch den Reisswolf gegangen sind!

Kontakt: Dr. Johannes Sääf, Tel.: 01 5332089, www.saaf.at

Sääf Rent & Partner

DIE Alternative auf dem Busmarkt



- ✓ Aufbau & Erneuerung der Busflotte
- ✓ Sie wählen das für Sie passende Fahrzeug samt Konfiguration
- ✓ keine Belastung Ihrer Banklinie
- ✓ Miete oder Kaufmiete möglich

Ihr Partner für den Bus

T: 01 53 32 089 E: office@saaf.at
M: 0676 51 07 577 W: www.saaf.at

Melanie Höberl
Fotografie
Leopold-Figl-Straße 10/4
3712 Maissau
0664/4104827
koeberl.melanie@gmail.com
www.melaniekoeberl.at

HOCHZEIT

Mein Ziel ist es, eure emotionalsten Momente mit natürlichen Bildern für die Ewigkeit festzuhalten.

BUSINESS

Mehr Sichtbarkeit für deinen Online Auftritt. Durch hochwertige Fotos / Videos zu mehr Kunden.



Aktiver Herbst bei Gemeinsam für Maissau

Von der Pflege der Rabatte über ein Kinderfest bis zum Christbaumaufputz



Fotos | 5: z.Vg.

Ein voller Erfolg mit vielen Besuchern war das Herbstfest am neuen Spielplatz beim Rathaus.

Am 24. September fand der „Blumenpflege-Aktionstag“ statt, um am Hauptplatz und in der Kremserstraße die Blumenbeete zu bearbeiten. Es wurden Blumenzwiebeln und Stauden gesetzt, die Buchsbaumkugeln und Sträucher beschnitten und die Blumentröge herbstlich bepflanzt. Gemeinsam machte es Spaß und in kurzer Zeit war die Arbeit getan. Danke allen Helfern!



Auch die Rabatte wurden im Herbst...



...wieder auf Vordermann gebracht.

Spiel und Spaß im Herbst

An einem wunderschön warmen Herbsttag Ende Oktober fand am Maissauer Spielplatz beim alten Rathaus ein gelungenes Herbstfest für Kinder bis zum 12. Lebensjahr statt. Viele Kinder kamen mit ihren Müttern oder Großmüttern, spielten geschickt mit Bällen, Kastanien, Bockern, Springschnüren und mehr oder bastelten Geister und hatten viel Freude dabei.

Der Verein Gemeinsam für Maissau dankt der Organisatorin, Andrea Zlabinger, für ihren Einsatz und freut sich sehr, dass der Spielplatz von unseren jungen Bewohnerinnen und Bewohnern so gerne besucht wird.

Der Verein Gemeinsam für Maissau sagt „Danke“

Mit einer Weihnachtsfeier beim Koarl



Zum Abschluss der Bauernmarktsaison wurde beim „Koarl“ gefeiert.

TERMINVORSCHAU

Silvesterbauernmarkt: 31. Dezember

Marktbeginn 2023: 18. März 2023

Ostermarkt: 25. & 26. März 2023

wurde allen StandlerInnen und MitarbeiterInnen beim Kaffeedienst beim Bauernmarkt, HelferInnen bei der Blumenpflege und bei der Errichtung und Pflege des Spielplatzes für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Weihnachtlicher Bauernmarkt

Am Hauptplatz weihnachtet es. Ein Christbaum erstrahlt, der Glühwein sorgt für Wärme von innen und am weihnachtlichen Bauernmarkt am 1. Adventwochenende wurden weihnachtliches Handwerk, kulinarische Spezialitäten und Bastelarbeiten angeboten.



Der Verein sorgte auch für den wunderschön geschmückten Christbaum am Hauptplatz.

„Gemeinsam für Maissau“ wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Am 29. Jänner wird wieder gewählt

Alle Informationen zum Urnengang bei der NÖ Landtagswahl



Foto: z.Vg.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation.

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine „**Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „**Amtlichen Wahlinformation**“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- Persönlich im Gemeindeamt,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf der „**Amtlichen Wahlinformation**“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt ein-

geschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal (nur in Maissau möglich)
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich).

Wahlzeiten und Wahllokale in der Gemeinde Maissau

- 1 Maissau, Gemeindeamt von 9.00 bis 13.00 Uhr
- 2 Wilhelmsdorf, Gemeindehaus von 10.30 bis 11.30 Uhr
- 3 Grubern, Feuerwehrhaus von 9.00 bis 11.00 Uhr
- 4 Eggendorf am Walde, Dorfzentrum von 9.00 bis 11.00 Uhr
- 5 Reikersdorf, Gemeindehaus von 10.00 bis 11.30 Uhr
- 6 Oberdürnbach, Feuerwehrhaus von 9.30 bis 11.00 Uhr
- 7 Limberg, Gemeindekanzlei von 9.30 bis 11.30 Uhr
- 8 Unterdürnbach, Dorfzentrum von 9.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldung online auf Lurs.at

11. Maissauer HEADLIGHT CHALLENGE
Samstag, 7. Jänner 2023
Start: 19:00 Uhr | Sportplatz Maissau

Achtung Neue Strecke Neuer Start- / Zielbereich

Die besten 3 Kostüme werden vom Faschingsprinzenpaar prämiert!

Leidenschaftlich kreativ

liebevoll selbstgemachte, individuelle und personalisierbare unikate Werke & Basteleien

.....

Natascha Schellenberger e.U.

Verkaufsraum: Kremser Straße 52, 3712 Maissau
Web: www.nathomacollection.at
Mail: nathomacollection@gmail.com
Tel: 0650 / 361 99 76



**HOFER
MEDIA**

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück
und wünschen eine schöne Adventzeit sowie
erholsame Tage mit Ihrer Familie!

Thomas, Kathrin, Andreas, Inge & Günther Hofer

FOTO: BERNHARD RAAB



HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3
☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at



zum koarl

**Heurigenwirt
„Zum Koarl“**

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl.jimdo.com

**warme Küche von 10.30 bis 21 Uhr
Tagesmenü**

Sonntag bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet

Mittwoch ab 14.00 geschlossen
24. Dezember bis 8. Jänner sowie
Semesterferien geschlossen

**! Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes,
Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel**

Schremser
Das Waldviertler Bier

sparkasse.at/horn



**Jetzt clever anlegen und
GRATIS-Autobahn-Vignette 2023
abholen!**

Ihre Veranlagungsmöglichkeiten:

- ☑ Mindesteinlage 8.500 Euro in ausgewählte Investmentfonds* oder
- ☑ Einmalanlage 5.000 Euro in ausgewählte Investmentfonds plus Investment Plan mind. 70 Euro monatlich**

Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenbetreuer:innen in einer Filiale der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG!



Symbolfoto

**Frohe Weihnachten
und ein friedvolles
neues Jahr!**

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg



*Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Verkaufsprospekt(e), insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Mehrere Depotinhaber:innen gelten als eine Kund:in. Die verschiedenen Bestandteile können nicht getrennt voneinander gekauft werden. Die Kosten der einzelnen Produkte bleiben unverändert, egal, ob diese einzeln oder in Kombination abgeschlossen werden. Die Kosten für die Autobahn-Vignette betragen € 0,-. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barablöse ist nicht möglich. Gegen Vorlage einer Rechnung für eine elektronische Jahresvignette wird der Betrag in Höhe der Vignette 2023 einmalig auf Ihr Girokonto gutgeschrieben. **mind. 48 Monate

SÜSSES UND SAURES IN OBERDÜRNABACH



Wie jedes Jahr zu Halloween organisierten sich die Oberdürnbacherinnen und Oberdürnbacher, um den Kindern einen gruselig schönen Abend zu ermöglichen. Es nahmen 16 Häuser und Familien teil, die die Kinder für Süßes oder (natürlich nie) Saures besuchen durften. Enthusiastisch verkleidet (manche planten und bastelten ihr Kostüm bereits etliche Wochen im Voraus) zogen große und kleine Kinder durch das Dorf und trafen Alt und Jung. Die Familien bereiteten tolle Körbe mit Süßigkeiten vor, es gab viel Herzlichkeit und Staunen. Mittlerweile ist dieses jährliche Ereignis ein weiteres Zusammentreffen und Erinnerung geworden, wo Kontakte geknüpft oder aufgefrischt werden. Herzlichen Dank an alle, die den Kindern diese schön Erinnerung beschenken!



75

volkshilfe.
Jahre

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2022



**WIR WÜNSCHEN
EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE EIN
GESUNDES
NEUES JAHR!**

Malerei  **Sitar**
www.sitar.at 3712 Maissau
T: 02958 83 370

ADLER

Familienfreundliche Region vernetzt sich

Durch regelmäßigen Austausch können Synergien effizienter genutzt werden



Foto: NÖ Regional/Hirzberger

Die beiden Projektgruppen zur Umsetzung der familienfreundlichen Region Manhartsberg haben ihre nächsten Schritte im Rahmen der Regionssitzung am 24. Oktober 2022 mit den RegionsvertreterInnen abgestimmt. Dabei setzt die Region stark auf Vernetzung, welche durch die Kleinregionsbetreuung der NÖ.Regional koordiniert wird.

Bei der Sitzung zu Gast waren demgemäß VertreterInnen der Tourismusdestinationen Waldviertel und Weinviertel, der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge und der KLAR! Horn.

Über den Sommer finalisierte die Projektgruppe **„Vernetzung der Rad- und Wanderwege“** die Rund-Radtour durch alle sieben Gemeinden der Region Manhartsberg.

Entlang der Strecke und auf vielen Rast- und Aussichtspunkten können die vielfältige Landschaft und die örtlichen Sehenswürdigkeiten erlebt werden. Außerdem gibt es auch Klimawandel-Punkte entlang dieser Route, an denen die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar sind oder Maßnahmen gezeigt werden, die bereits zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt wurden. Dabei wurde eng mit der KLAR! Region Horn (Klimawandelanpassungsmodellregion) zusammengearbeitet.

Bei der Regionssitzung wurde auch der Titel für die Rund-Radtour mit den Tourismusdestinationen diskutiert.

Da „Region Manhartsberg“ aufgrund der Ähnlichkeit zum bestehenden „Manhartsberg-Radweg“ nicht als Titel in Frage kommt, ist man derzeit auf der Suche nach einem passenden Namen. In der nächsten Regionszeitung soll dazu ein Ideenwettbewerb gestartet werden.

Die Radtour durch die Region Manhartsberg wird auf den Webseiten der Tourismusdestinationen Waldviertel und Weinviertel noch vor dem Start der nächsten Radsaison online gestellt werden. Eine Beschilderung der Tour ist in einem nächsten Schritt ebenfalls angedacht.

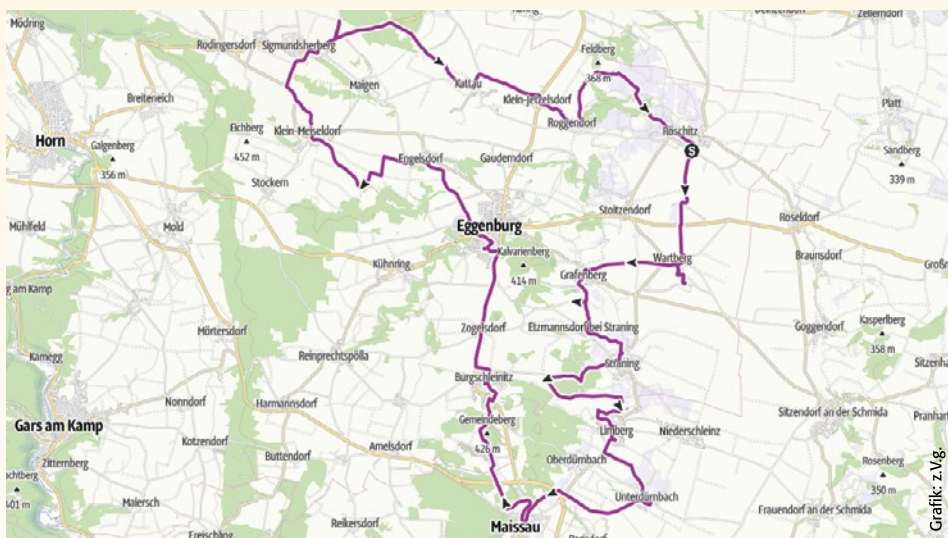
Auch die Projektgruppe, die sich mit der regionalen Abstimmung der Ferienprogramme beschäftigt, ist schon aktiv. Über

den Sommer wurden die bestehenden Angebote in den sieben Regionsgemeinden erhoben.

Bei einem Projektgruppentreffen Anfang Oktober wurde auf dieser Basis besprochen, wie eine Zusammenarbeit im Sommer 2023 aussehen könnte. Dabei könnten mit „Tut gut!“ Synergien genutzt werden. Diese Möglichkeit wurde den RegionsvertreterInnen ebenfalls in der Sitzung vorgestellt.

Beide Projektgruppen sind zur Umsetzung der Maßnahmen der familienfreundlichen Region Manhartsberg gebildet worden und werden von Manuela Hirzberger (NÖ.Regional) im Rahmen der Kleinregionsbetreuung koordiniert und unterstützt.

Auf dem Foto links die RegionsvertreterInnen mit den Sitzungsgästen (v.l.n.r.): Michael Hainitz (Weinviertel Tourismus), Bettina Pommerenke (KLAR! Horn), Alexandra Hofbauer (Tut gut!), VzBgm. Martin Ziegler, VzBgm. Alfred Quirtnier, Kristiane Spiegl (Waldviertel Tourismus), Bgm. Christian Krottendorfer, Julia Latzenhofer (Waldviertel Tourismus), Obmann Bgm. Franz Göd, Bgm. Georg Gilli, Bgm. Leopold Winkelhofer, VzBgm. Wolfgang Falk, Bgm. Franz Kloiber, Bgm. Andreas Fleischl, Bgm. Nikolaus Reisel, VzBgm. Franz Hametner, Ex-Bgm. Josef Klepp, Natascha Mang (Leiterin familienfreundliche Region), StR. Stefan Jungwirth.



Die Rundradtour führt durch 7 Gemeinden der familienfreundlichen Region Manhartsberg.

Grafik: z.V.g.

Mehr Bäume für die Gemeinde

Bürgerinnen und Bürger spenden EVN-Bonuspunkte



Dank der Bürgerinnen und Bürger, die ihre Bonuspunkte der Gemeinde spendeten, konnten Bäume gepflanzt werden, die von Rudolf Knöd (rechts) überreicht wurden und sogleich von Gemeindemitarbeiter Gerhard Schellenberger eingesetzt wurden.

ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert EVN Gemeindebetreuer Rudolf Knöd. Insgesamt wurden auf diesem Weg € 835,- erwirtschaftet.

Die Gemeindevertretung freut sich, dass wir mit dieser Aktion gemeinsam mit der EVN an unserer Seite dem Rückgang an Bäumen im öffentlichen Raum entgegenwirken können. Auch in Hinblick auf eine Klimawandelanpassung bringt die Beschattung und die Reduktion von Windspitzen einen positiven Effekt auf das Kleinklima im Siedlungsraum. Konkret wurden in der Gemeinde Maissau Äpfel-, Zwetschen- und Kirschenbäume sowie ein Spitzahorn und ein Blasenbaum bei der Baumschule Hummel erworben und diese bei den Spielplätzen in Maissau und Oberdürnbach sowie entlang der Straße zwischen Wilhelmsdorf und Gumping gepflanzt.

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Maissauerinnen und

Maissauer ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde

Mehr Informationen unter:
www.evn.at/bonus

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

EVN
Service Center
Hollabrunn

HERR HAASE



VORTRAG

"DU HAST LEICHT REDEN!"

"Wozu red' ich?" Kennen Sie diesen Satz? Verwenden Sie ihn oder schleicht er sich manchmal in Ihren Kopf?

Vielleicht nutzen Sie Wörter, die den Alltag unnötig erschweren!

Mit kleinen Änderungen in der Sprache ist es möglich sich den Alltag leichter zu gestalten und gehört zu werden. Holen Sie sich die Leichtigkeit zurück!

Wann: 18. Jänner 2023, 18.30 Uhr

Wo: Gemeindeamt Maissau, Franz Gilly Gasse 7

Wer: Alle, die gerne "leicht reden" wollen

Eintritt: Freie Spende

VORTRAGENDE

Mag. (FH) Martina Schubert
Systemisches Coaching für Frauen
www.gedankenordnen.at



Amethyststadt
Maissau

GESUNDES
MAISSAU



Handlettering - Workshop

im Gemeindeamt in Maissau

Franz-Gilly-Gasse 7

Samstag 11. März 2023

14 bis 18 Uhr

mit Theresa Lichtenegger von LichThpunkt

Du bekommst einen Einblick in verschiedene Schriftarten und Materialkunde, sodass du den für dich passenden Stil finden kannst.

Im Preis inbegriffen sind zudem:

- Workshopunterlagen
- ein Goodiebag mit Stiften
- Papier zum Üben

€ 85,- / Teilnehmerin

Anmeldung bei Michaela Zellhofer



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

EFM HOLLABRUNN

Anton Hofstetter

Hauptplatz 5/1, 2020 Hollabrunn
02952 4420, www.efm.at/hollabrunn
hollabrunn@efm.at

*Frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr 2023!*

Das gesamte Team der EFM Hollabrunn bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünscht allen erholsame Feiertage!

Ihr EFM Team Hollabrunn



Nah&Frisch

ZANITZER Ihr verlässlicher Partner!

- ✓ FRISCHES GEBÄCK
- ✓ PARTYPLATTEN
- ✓ TABAK-TRAFIK
- ✓ TEXTILREINIGUNG
- ✓ VIELFALT
- ✓ BESTE BERATUNG
- ✓ PREMIUM KRAFTSTOFF
- ...und laufend tolle Angebote!

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
Samstag: 7 - 14 Uhr

**Öffnungszeiten Tankstelle,
Shop und Imbiss:**
Montag bis Samstag: 6 - 22 Uhr
Sonn- & Feiertag: 7 - 22 Uhr

Musikalischer Herbst bei der Stadtmusik

Konzert und Wertungsspiel bilden Abschluss eines erfolgreichen Jahres



Marketenderin Roswitha Zellhofer (1.v.r.) verabschiedete sich aus den Reihen der Marketenderinnen.

Zu unserem traditionellen Herbstkonzert durften wir am 5. November viele Maissauer, Musikkollegen und politische Prominenz begrüßen. Kapellmeister Johannes Wiesböck arbeitete mit uns in den letzten Wochen an einem sehr anspruchsvollen und abwechslungsreichen Konzertprogramm, das wir an diesem Abend zum Besten gaben.

Wir eröffneten unser Konzert mit der „Weinkeller-Polka“ und Obmann Hubert Wimmer begrüßte die ZuhörerInnen des Konzerts und alle Ehrengäste die sich Zeit für einen musikalischen Abend im Musikheim Maissau genommen haben. Im Anschluss übergab er das Wort an die Moderatorin des Abends, Roswitha Zellhofer, die in gewohnter Perfektion die Musikstücke und das Programm vorstellte. Traditionell ging es weiter mit dem Walzer „Nachtschwärmer“ und einem Solostück für Robert Döller an der Tuba, der „Bass-Polka“.

Ein wichtiger Teil des Konzertes sind die Ehrungen verdienter Musikerinnen und Musiker. Dominik Sommerer, Obmann der BAG Hollabrunn, überreichte die Auszeichnungen und Anerkennungen des Blasmusikverbandes an: Marketenderin Julia Berger (mehr als 7-jährige Tätigkeit), Maria Jurecek und Edmund Zellhofer (25-jährige aktive Tätigkeit), Ehrenobmann Leopold Kramer (Ehrenmedaille-Zusatzspange für mehr als 50-jährige aktive Tätigkeit).

Hubert Wimmer zeigte sich ebenfalls stolz über den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der Stadtmusik Maissau sowie über die tolle Jugendar-



Auch ein Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wurde von Obmann Hubert Wimmer an Fabian Brickl überreicht.

beit, die sich ausgezahlt hat: Das Juni-orleistungsabzeichen konnte an Sophie Fiedler, Robert Döller, Konrad Zellhofer und Katharina Döller verliehen werden. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze legte Fabian Brickl am Tenorhorn mit ausgezeichnetem Erfolg ab. An dieser Stelle gratulieren wir nochmals herzlich allen Jungmusikern zum tollen Erfolg!

Der zweite Teil des Konzerts wurde mit der „Ellwangen Polka“ von Ladislav Kubes eröffnet. Ein besonders stimmungsvolles Solostück „Abendstimmung“ von Pavel Stanek durfte Jakob Krottendorfer an der Posaune vortragen. Ein großes Dankeschön durften wir heuer an Marketenderin Roswitha Zellhofer richten, die ihre langjährige Tätigkeit als Marketenderin beenden wird.

Bei der Konzertbewertung am 20.11. in Zellerndorf traten wir in der Stufe B mit den Stücken „Wings to fly“ von Thomas Doss und „A Discovery Fantasy“ von Jacob de Haan an und durften uns über den tollen Erfolg von 89,17 Punkten freuen!

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle auch noch einmal auf unsere neue „Bläserklasse“ - Erlernen Sie im Erwachsenenalter ein Instrument oder frischen Sie Ihre Kenntnisse auf!

Infos auf www.stadtmusik-maissau.at



Besonders geehrt wurden verdiente Musiker (v.l.n.r.) von BAG-Obmann Dominik Sommerer, Landtagsabgeordneten Richard Hogl, Bezirkskapellmeister Robert Eigner, Bgm. Franz Kloiber, Obmann Hubert Wimmer und Kapellmeister Johannes Wiesböck. Auszeichnungen gingen an (1.R.v.l.n.r.) Julia Berger, Leopold Kramer und Maria Jurecek.



TANKSTELLE ERNEUERT



v.l.n.r.: Richard Hogl, Sandra Watzinger, Jürgen Zanitzer, Franz Kloiber

„Es war eine monatelange Arbeit, jetzt sind wir am neuesten Stand“, freute sich der Betreiber des „Nah & Frisch“-Marktes und der Shell Tankstelle Jürgen Zanitzer, als er am Freitag, den 4. November 2022 den Betrieb mit seiner Tankstelle wieder aufnahm.

Bereits seit 2013 führt Zanitzer die umfassende Nahversorgung in Maissau, sowohl den Markt wie auch die Tankstelle zur besten Zufriedenheit der Stadtgemeinde Maissau und der Bevölkerung von Maissau und Umgebung.

Landtagsabgeordneter Bgm. ÖKR Richard Hogl, welcher bereits 2013 bei der Eröffnung den damaligen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vertrat, sowie der neue Maissauer Bürgermeister Franz Kloiber und Stadträtin Sandra Watzinger wünschten für die Zukunft alles Gute.

7. MAUTQUIZ WIEDER SEHR ERFOLGREICH



BhW-Leiterin und Quizmasterin Christa Fleschitz (li), das Gewinner-Team MA2611 und Pächter Roman Höbart (re)

Das BhW Maissau unter der Leitung von Christa Fleschitz konnte mit Pächter Roman Höbart das 7. Mautquiz erfolgreich über die Bühne bringen. 12 Teams stellten sich den kniffligen Fragen.

„Besonders intensiv wurde über das Erkennen der Fahne von Katar gegrübelt“, so die Moderatorin Fleschitz. Zum Ausklang des Quizabends ging es um erotische Fragen und um ein „Ding der Woche“.

Der nächste Quizabend ist im Frühling 2023 geplant.

„Wir haben die passende Jacke für Dich!“

Jetzt freiwillig beim Roten Kreuz engagieren



Das Rote Kreuz Ziersdorf hat aktuell 128 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des freiwilligen sozialen Jahres, 9 Zivildienstler und 8 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das sind insgesamt 148 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Jugendrotkreuzgruppe besteht aktuell aus 9 Kindern und 2 Gruppenleiterinnen.

Im Rettungs- und Krankentransportdienst sind aktuell von Montag bis Frei-

tag 5 Fahrzeuge im Dienst, an Samstagen 3 und an Sonntagen 2 Fahrzeuge. Die Bezirksstelle ist rund um die Uhr besetzt und das 365 Tage im Jahr. Das Rote Kreuz Ziersdorf ist immer auf der Suche nach neuen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowohl im Rettungs- und Krankentransportdienst als auch bei den Gesundheits- und Sozialen Diensten. Zu den Tätigkeiten der Gesundheits- und Sozialen Dienste zählen die Ruffhilfe, die zur Verfügungs-

stellung und der Aufbau von Pflegebetten und ein Kriseninterventions-Team. Zukünftig sind ebenfalls Angebote für Seniorinnen und Senioren geplant.

An der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Ziersdorf sind die Zivildienstleistenden ein fixer Bestandteil des Teams und unverzichtbar, um eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Geboten wird eine Ausbildung als Rettungssanitäter, eine sinnstiftende Tätigkeit sowie eine kollegiale Atmosphäre und Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Der Aufgabenbereich der Zivildienstler umfasst nicht nur Krankentransporte, sondern auch Rettungseinsätze. Aktuell ist die Bezirksstelle Ziersdorf auf der Suche nach Zivildienstleistern für die Einrückungstermine April 2023, Juli 2023 und Jänner 2024.

Kontakt und aktuelle Infos unter www.rkzi.at/zivi oder bei Bezirksstellenleiter Markus Hofmann, 0664 6214726.

HERBSTPUTZ IN EGGENDORF



Eifrig ging der DEV Eggendorf beim alljährlichen Herbstputz ans Werk.

Am 12. November fanden sich heuer 16 freiwillige Helfer für den jährlichen Herbstputz in Eggendorf ein. Es wurden die Blumeninseln, der Kirchengarten und die Anlagen bis zum Friedhof vom Laub befreit und alles gesäubert. Nach beendeter Arbeit gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen im Feuerwehrhaus.

91 PUNKTE FÜR UNTERDÜRNBACH



Großartige Leistung des MV Unterdürnbach bei der Konzertwertung.

Am 20. November fanden nach zweijähriger Pause wieder Konzertmusikbewertungen im Bezirk statt, dieses Mal in Zelldorf. Der Musikverein Unterdürnbach trat dabei in der Stufe B an und konnte mit den Stücken „Momentum“ von Martin Scharnagl und „Concerto D'Amore“ von Jacob De Haan hervorragende 91 Punkte erreichen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt der Kapellmeisterin Katharina Gutmayer und den Musikerinnen und Musikern für die geduldige Probenarbeit.

KÜNSTLER STELLEN AUS



Reger Betrieb herrschte bei den Damen im Töpferkeller Maissau: v.l.n.r. Christa Fleschitz, Marianne Lembacher, Traude Jurecek, Richard Hogl, Barbara Wiesböck, Hanni Schuller, Erika Ranner

Am 15. und 16. Oktober 2022 stand Niederösterreich ganz im Zeichen der offenen Ateliers. Auch heuer ließen es sich zahlreiche regionale Künstler nicht nehmen, ihre Ateliers, Ausstellungsräumlichkeiten und teilweise sogar privaten Wohnräume für kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher zu öffnen. In Maissau konnte man unter anderem die Töpferrunde im Töpferkeller besuchen, einer Runde aus vier pensionierten Damen (Traude Jurecek, Erika Ranner, Hanni Schuller und Barbara Wiesböck), die ganz einfach gerne töpfern und handwerken, ihre Werke aus Keramik und Textil, bzw. boten sie auch zum Kauf an. Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl, seine Vorgängerin ÖKR Marianne Lembacher und Stadträtin Christa Fleschitz statteten ihnen einen Besuch ab.

EHRUNGEN BEI DEN SENIOREN



Am 13. Oktober hielten die **NÖ. Senioren** im Amethysthotel ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Obfrau Herta Berger begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, unter ihnen Landtagsabgeordneten Bgm. Richard Hogl, Hauptbezirksobfrau ÖKR Marianne Lembacher und Teilbezirksobfrau Theresia Hofmann. Nach den Grußworten der Ehrengäste und den statutengemäßen Berichten wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

10 Jahre Mitgliedschaft: Willibald Baumgartner, Krzysztof Darlak, Elfriede Mayerhofer, Annemarie und Josef Piller

15 Jahre Mitgliedschaft: Markus Arock, Anna Brunnhuber, Johann Brunnhuber, Margareta Böck, Friedrich Grath, Leopoldine und Robert Kreutzinger, Johann und Maria Pfannenstill, Maria Prochaska, Maria Senftleben, Helga und Josef Teier

20 Jahre Mitgliedschaft: Herta und Johann Berger, Waltraud Burdis, Anna Fährnrich, Friedrich Gruber, Erika Hammerschmied, Elfriede Haslinger, Karl Lembacher, Kurt und Maria Maurer, Edeltraud Pfaller, Erika und Franz Pfannhauser, Rosa und Adolf Watzinger

25 Jahre Mitgliedschaft: Baumeister Josef, Anna und Franz Burger, Franz Hofstötter, Helga Zeiler-Rausch

30 Jahre Mitgliedschaft: Elfriede Hofstetter, Maria Hogl, Maria und Wilhelm Kraft, Anna Mayer, Johanna Pass, Roman Stanek



Gleich zwei Feiergründe



Foto: z.Vg.

Zahlreiche Ehrengäste rund um Landesrat Schleritzko folgten der Einladung der Feuerwehr Maissau.

Zur **145 Jahr-Feier** und **Fahrzeugsegnung** des neuen VRFA (Vorausrüstfahrzeuges) am 2. Oktober durfte die Feuerwehr Maissau Landesrat Ludwig Schleritzko, Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Bürgermeister Josef Klepp, sowie etliche Bürgermeister der Region und Fahrzeugpatin Sylvia

Fiedler begrüßen. Nach den Ansprachen folgte von Kommandant EHBI Franz Kloiber die Vorstellung des neuen Fahrzeuges.

Dieses hat in der Anschaffung € 160.000,- gekostet, ist rein mit akkubetriebenen Geräten ausgestattet und auf das schnelle Eingreifen bei Einsätzen

ausgerichtet. So kann damit zum Beispiel bereits mit zwei Personen zum Einsatzort gefahren, und mit der Menschenrettung begonnen werden. Das verschafft im Einsatzalltag einen erheblichen, zeitlichen Vorsprung.

Finanziert wurde das Fahrzeug vom Land NÖ, der Gemeinde und der Feuerwehr Maissau.

Danach folgten die Ehrungen. So wurde Josef Monschein für seine über 30-jährige Tätigkeit als Fahnenträger gedankt und in den Fahnenträger-Ruhestand verabschiedet. In seine Fußstapfen folgen Karl Gruber, Daniel Fährnrich und Stefan Kloiber, die als neue Fahnenträger angelobt wurden.

Nach der Rede von Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde von Pfarrer Lic. Eronim Ambarusi gemeinsam mit Fahrzeugpatin Sylvia Fiedler die feierliche Segnung durchgeführt.

Abschließend wurde zum gemütlichen Mittagstisch geladen.

100 Jahre Feuerwehr Grübern



Foto: z.Vg.

Bei der Verleihung: Johanna Mikl-Leitner, Josef Klepp, Hans Gnauer, Christian Pfannhauser, Stephan Pernkopf, Martin Boyer.

Im Zuge eines großen Festakts am 22.9. in der Landesfeuerwehrschule Tulln wurde der FF Grübern eine Urkunde für ihr 100 jähriges Bestehen verliehen. Im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ihrem Stellvertreter Stephan Pernkopf sowie Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter Martin Boyer konnte die Urkunde von Bürgermeister Josef Klepp, Kommandant Hans Gnauer sowie seinem Stellvertreter Christian Pfannhau-

ser entgegen genommen werden. In ihrer Rede würdigte Mikl-Leitner einmal mehr die Verdienste der Feuerwehren im Land. Sie betonte die Wichtigkeit einer raschen Hilfe im Notfall und die Einsatzbereitschaft mit sich ändernden klimatischen Bedingungen und neuen Techniken. Dazu ist es notwendig, die Ausrüstung ständig zu verbessern, wofür vom Land NÖ als erstem Bundesland die Mehrwertsteuer für Einsatzfahrzeuge refundiert wird.

AUF ZUM WANDERN!

Am 1.10. lud die FF Maissau zum gemeinsamen Wandern. Nach der 8 km langen Strecke wurden die größten teilnehmenden Gruppen gekürt.



Foto: z.Vg.

Auch in Limberg fand am 26. Oktober der Wandertag entlang des Libellentichweges mit einer Labestation der FF Limberg statt. Vor dem Feuerwehrhaus ging der Wandertag gemütlich zu Ende.

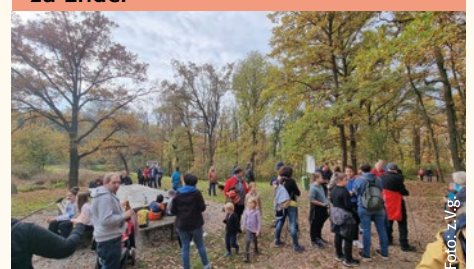


Foto: z.Vg.

Übung des Unterabschnitts



Das Hengl-Areal bietet immer wieder eine spektakuläre Kulisse für Übungen der Feuerwehren der Gemeinde.

Am 13. September fand eine Unterabschnittsübung der FF Limberg im Steinbruch Hengl statt. Die Übungsannahme war ein Brand der neuen Asphaltmischanlage der Firma Held & Francke mit Menschenrettung - eine Person befand sich noch auf dem Turm. Insgesamt waren 9 Wehren mit 14 Fahrzeugen und 77 Mann im Übungseinsatz.

Zuerst rüsteten sich die Atemschutzträger aus und sammelten sich am Atemschutzsammelplatz, der von der FF Grubern aufgebaut wurde. Die Mitglieder der FF Unterdürnberg übernahmen die Bereichsübungsleitung und bauten die Beleuchtung auf. Die FF Niederschleinz saugte vom Löschteich mittels Tragkraftspritze an und legte eine B-Leitung

zur Tragkraftspritze der FF Straning. Die FF Eggendorf hatte die Aufgabe, die Öl- und Gastanks zu kühlen und zu schützen. Für die Beleuchtung sorgte die FF Limberg. Die Kameraden der FF Maissau begannen sofort mit der Menschenrettung und anschließend mit der Brandbekämpfung. Die FF Sitzendorf kümmerte sich um die Wasserversorgung.

Bei der anschließenden Besprechung zeigen sich die Übungsbeobachter ABI Josef Baumeister, HBI Mario Liewald, EVI Christian Brantner und OBI Stefan Obritzhauser sehr zufrieden und dankten dem Kommandanten und Einsatzleiter der FF Limberg OBI Josef Kraft für die Organisation und Durchführung der Übung.

Jugend holt sich Abzeichen



Am 15.10. legten 6 Jugendliche das Fertigungsabzeichen „Melder“ in Platt ab. Im Zuge einer Wanderung mit 10 Stationen wurde das gesamte Wissen über den Funkverkehr in der Feuerwehr bei unseren Jugendlichen abgefragt. Die Be-

treuer, Christina Stelzer, Andreas Brandl, Christian Kloiber und Mario Liewald, gratulierten den Teilnehmern zum Bestehen: Alexander Gilli, Lea Liewald und Bastian Tutsch sowie Jakob Bauer, Stefan Gundinger und Paul Steininger.

FÜR SIE IM EINSATZ...

Brand in Mühlbach



Ende Oktober wurden 5 Feuerwehren zu einem Brand einer Gerätehütte alarmiert. Durch das schnelle Eingreifen von 3 Atemschutztrupps konnte das Übergreifen des Brandes auf ein Wohngebäude verhindert werden. Die Flammen wurden niedergeschlagen und das Dach mit der Rettungssäge geöffnet, um Glutnester abzulöschen.

Verkehrsunfall in Reikersdorf



Im Oktober waren die Feuerwehren Eggendorf, Maissau und Ravensbach, samt Polizei und Rettung im Einsatz. Bei Reikersdorf ist ein Fahrzeug von der Straße abgekommen und hat sich überschlagen. Die Notruf-Einrichtung des Autos hat automatisch den Alarm ausgelöst. Der Fahrer wurde aus dem Fahrzeug befreit und das Fahrzeug geborgen.

Übung mit dem Roten Kreuz



Am 19.11. wurde eine Einsatzübung mit Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen gemeinsam mit dem Roten Kreuz abgehalten. Ziel war es, 2 Personen schonend zu retten. Ein Dankeschön an die Firma Watzinger für die Unterstützung bei der Vorbereitung sowie jenen Personen, die die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben.



Kinder feiern 100 Jahre Niederösterreich

Unser Bundesland und der „weiße Fleck“ mittendrin



Text und Fotos: KG Eggenndorf

Begeistert präsentieren die Eggenndorfer Kindergartenkinder ihre gemalten Flaggen und Wappen.

Vor dem Landesfeiertag am 15. November haben wir uns im Kindergarten Eggenndorf am Walde mit dem Thema 100 Jahre Niederösterreich auseinander gesetzt.

Wir haben uns auf der Karte angeschaut wo Niederösterreich und auch unser Kindergarten ist. Der „weiße Fleck in Niederösterreich“ ist den Kindern sofort aufgefallen. Dies nahmen wir zum

Anlass um darüber zu sprechen, dass Wien früher mal zu Niederösterreich gehört hat und Niederösterreich nun aber schon seit 100 Jahren die volle Souveränität als Bundesland hat. Um zu veranschaulichen, wie viel 100 Jahre sind, haben wir 100 blaue und gelbe Knöpfe in eine Schale gelegt. Die Kinder waren beim Zählen mit großer Begeisterung dabei.

Vom Nationalfeiertag kennen die Kinder die Österreich-Flagge bereits sehr gut.

Aufgrund des bevorstehenden Landesfeiertages haben wir uns mit der Flagge und dem Wappen von Niederösterreich beschäftigt. Jedes Kind durfte eine eigene Flagge herstellen. Die älteren Kinder wollten sogar das Wappen nachzeichnen. Wir haben besprochen, was auf dem Wappen zu sehen ist und welche Farben das Wappen hat.

Unsere Beitrag ist auch auf der Webseite „100 Jahre Niederösterreich - Kinder als Zeitdetektive“ unter <https://100jahreneoe-kiga.at/> zu finden.



KUNTERBUNT IM KINDERGARTEN

Bunt ging es kürzlich im Kindergarten Unterdürnbach bei einem farbenfrohen Malprojekt zu. Im Herbst haben wir uns entschlossen mit bemalten Holzbrettern unseren Eingangsbereich nach den Vorstellungen der Kinder zu gestalten. Topmotiviert gingen die jungen Künstler an die Arbeit. Die Kinder lernten so die Beschaffenheit vom Material kennen und das richtige Verwenden vom Malwerkzeug. Durch schöpferische Prozesse erleben die Kinder Selbstwirksamkeit, welche wesentlich zur Entwicklung ihrer Identität beitragen. Noch haben wir Platz auf unserem Zaun, weshalb das Projekt auch jederzeit wieder weitergeführt werden kann.



Foto und Text: KG Unterdürnbach

ICH GEH' MIT MEINER LATERNE...

Am 10. November fand das Laternenfest im Kindergarten Maissau statt. Treffpunkt war in der Pfarrkirche Maissau, wo die Kinder Lieder sangen. Die ABC-Kinder stellten die Martinsgeschichte dar, indem sie in verschiedene Rollen schlüpften und auch einen Text auswendig lernten. Danach zogen sie mit den Laternen und dem Lied „Ich geh' mit meiner Laterne“ zum Musikheim, dort wurde ein Lichtertanz aufgeführt, bevor es zum traditionellen Kipferl teilen kam und es zum gemütlichen Ausklang überging. Ein Dankeschön den Organisatoren der Agape und für die zahlreiche Teilnahme und Spenden.



Text und Foto: KG Maissau

Zeitreise im Herbst



Alle Fotos: VS Maissau

Alle vier Klassen begaben sich im Oktober auf eine Zeitreise und besuchten das Germanendorf in Elsarn. Bei einer inte-

ressanten Führung durften wir Brot backen und Bogen schießen und konnten sehen, wie die Germanen gelebt haben.

Erfolgreiche Radprüfung



Am 17. Oktober konnten die Kinder der 4. Klasse ihre Radprüfung absolvieren.

Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen!

Der Elternverein hat gewählt



Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins an der Volksschule Maissau am 11. Oktober wurde folgender Vorstand neu gewählt: Obfrau Alexandra Piller mit Stellvertreter Rupert Kaltenböck, Kassierin Margit Eigner mit Stellvertreterin Carina Wimmer, Schriftführerin Karin Pfaller mit Stellvertreterin Christine Steininger. Herzlichen Glückwunsch dem neu gewählten Vorstand.

DA IST WAS LOS...

Schule bewegt gestalten

Ist unser diesjähriges Projekt im Rahmen der „Gesunden Volksschule“. Das Ziel ist, verstärkt Bewegung in unseren Schulalltag zu integrieren indem wir neue Bewegungsräume schaffen und Bewegungsanreize setzen. Um das alles zu erreichen, fand bereits eine Schulbegehung mit anschließender Lehrerfortbildung statt. Die Referentin gab uns viele praktische Tipps und die vorgestellten Materialien konnten von uns gleich ausprobiert werden. Außerdem bekommen wir nun noch einen Gutschein um diverse Spiel- und Sportgeräte anzukaufen.

Das gesamte Projekt wird wieder durch die Österreichische Gesundheitskasse finanziert.



Lesenacht in der 4. Klasse

Zur Einstimmung erhielten die kleinen Detektive einen Ausweis, einen Zauberstift für geheime Nachrichten und ein Streng-geheimes-Notizbuch. So ausgestattet, durften sie in dieser Nacht Fälle lösen, Geheimschriften ausprobieren, Fingerabdrücke nehmen, Phantombilder erstellen und Lesespuren folgen. Bei Studentin Johanna nahmen die Kinder mit verstellter Stimme geheime Botschaften auf. Das Erraten der ‚Erpresser‘ war gar nicht so einfach, dafür aber ein großer Spaß. Nach einer kurzen Nacht wurden alle mit einem liebevollen Frühstück bewirtet. Vielen Dank an die Muttis.





**Freiwillige Feuerwehr
Maissau**

**SAMSTAG
21.1.2023**

Feuerwehr Ball

im Feuerwehrhaus Maissau | Mitterfeld 2

Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr
Kartenpreis: € 15,- Sitzplatz
€ 10,- Stehplatz

Musik: B50
Catering: FF Maissau
große Tortentombola

Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung im FF-Haus, Mitterfeld 2 am 14. Jänner von 9-11 Uhr und am 17. Jänner von 19-21 Uhr, Restkarten an der Abendkasse

GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner
Eggenburg - Maissau - St. Valentin
www.grafingerpartner.at

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Maissau,
Mitterfeld 2, 3712 Maissau
Kommandant EHBI Franz Kloiber

NIKOLAUSSACKERL FÜR DIE KINDER



Foto: z.Vg.

Elternvereinsobfrau-Stellvertreter Rupert Kaltenböck, Sponsor Jürgen Zanitzer und Elternvereinsobfrau Alexandra Piller.

Der Elternverein der Volksschule Maissau organisierte auch dieses Jahr wieder den Nikolaus Besuch in der Volksschule. Jede Klasse hatte eine kleine Darbietung für den Nikolaus vorbereitet und als Dankeschön gab es für jedes Kind ein gut gefülltes Nikolaussackerl mit Erdnüssen, Äpfel und einer süßen Überraschung.

Der Elternverein bedankt sich recht herzlich bei der Familie Zanitzer für die Spende des süßen Inhalts der Nikolaussackerl.

KÜCHENWELT HAUSGNOST

WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!



- ✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH
DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE MAISSAU - Pfarrheim, Kirchenplatz 3 Öffnungszeiten: Freitag 18.30-19.30 Uhr, Sonntag nach der Messe bis 11.00 Uhr

Eine Bilderbuch-Reise mit dem Schiff in der Bücherei Maissau: Das „BI BA Bücherspiel der MIO-Büchermäuse“

Die Literaturvermittlerin und Elementarmusikpädagogin Gabriele Frech eröffnete am 5. November spielerische und begeisterte Zugänge zum Kinderbuch, zur Freude von fünfzehn Klein- und Vorschulkindern und deren erwachsenen Begleiter/innen, organisatorisch unterstützt vom Büchereiteam. Die Kinder lauschten aufmerksam und mit großen Augen den liebevoll vorgetragenen Erzählungen. In einem Segeltuch, dem Boot für die Schiffsreise, erlebten die Kleinen die musikalisch untermalte Geschichte. Dabei kamen sowohl das leibliche Wohl – mit Getränken, Kuchen und Kaffee in der Pause – als auch der Bewegungsdrang der Kinder nicht zu kurz.



Foto: z.lg.

Musik- und Lieder-TONIES für Kinder

In unserer großen Auswahl der beliebten Hörspielfiguren finden sich wunderbare Kinderlieder-TONIES, die zum Mitmachen anregen – mit Liedern zur Sprachförderung, zum Einschlafen oder zum Mitsingen: ANNE KAFFEEKANNE von Fredrik Vahle, ZUGABE von Fredrik Vahle, KINDERLIEDERZUG, LICHTERKINDER, IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI



Aus der Reihe „Lieblings-Kinderlieder“: EUROPÄISCHE KINDERLIEDER, JAHRESZEITENLIEDER, WEIHNACHTSLIEDER
Hörspiele mit Liedern: Eule findet den Beat – AUF EUROPATOUR und EIN ENTDECKERFLUG DURCH DIE MUSIKWELT,

BAKABU – Beste Freunde – mit Kinderliedern zur Sprachförderung, SCHLAF SCHÖN – Die Sendung mit dem Elefanten, mit Liedern zum Einschlafen. DIE KLEINE EULE FEIERT WEIHNACHTEN – Ein Liederhörbuch für Kinder, TILDA APPELKERN – Das geheime Kuchenrezept.

Neben vielen TONIES-Figuren gibt es in unserer Bücherei auch eine TONIE-Box zum Ausleihen!

Aus unserem Angebot an schönen Bilderbüchern zur Winterzeit

Knapman/Harry: Der kleine Fuchs im Winterwald. Eine herzerwärmende Geschichte über das allerbeste Geschenk: die Freundschaft!

Lindgren/Wiberg: Tomte Tummetott. Der Bilderbuch-Klassiker mit dem freundlichen Wichtel Tomte.

Neumayer: Eselweihnacht. Zum ersten Mal erlebt Eselchen Mimi die Weihnachtszeit. Sie ist aufgeregt und neugierig zugleich.

Berner: Das Nacht-Wimmelbuch. Die Szenarien bei Nacht sind ungewöhnlich und regen zum Entdecken an.



Neue Lektüre für Erwachsene

Gabriele Sonnberger: Abschied von der Heimat und Aufbruch voller Sehnsucht. (Romane, Teil 1 und 2). Eine von wahren Begebenheiten inspirierte Familiengeschichte aus Böhmen.

Lisa Graf: Dallmayr. Der Glanz einer neuen Ära. Roman. Fortsetzung der Saga um den legendären Aufstieg des Feinkostladens Dallmayr.

www.buecherei-maissau.noebib.at | Leihgebühr für 14

Tag: Erw. € 0,50, Kinder € 0,20 pro Buch, € 1,00 pro TONIE
Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch! Das Büchereiteam

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Maissau, Franz Gilly Gasse 7, 3712 Maissau, Tel. 02958/82271, Mail: gemeinde@maissau.at; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Kloiber; Redaktion: Stadtgemeinde Maissau und MG Grafikdesign; Gestaltung: MG Grafikdesign; Anzeigenverkauf: Stadtgemeinde Maissau; Druck: mediadesign Burgschleinitz; Auflage: 1.200; Erscheinung: vierteljährlich; Verbreitung: Großgemeinde Maissau, Medien, usw. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende März 2023



MAYER-TRANS

Josef Mayer KG
Schlossstraße 10
3721 Limberg

Tel: 02958/84160
Fax: 02958/84160-4

Transporte - Straßenreinigung
Baggerarbeiten - Baustoffe



humerwein.at

HUMER

Wir wünschen frohe Festtage!

WEINVERKAUF - AB HOF
jederzeit möglich, Tel. 02958 82611

BUSCHENSCHANK
geöffnet von 6. bis 31. Jänner, täglich ab 14 Uhr



→ Termine

JÄNNER 2023

- 05** 19.00: Mitgliederversammlung FF Limberg, FF Haus Limberg
- 06** Sternsingen in Oberdürbach, Wilhelmsdorf, Gumping
- 19.00:** Mitgliederversammlung FF Unterdürbach, Heuriger Piller
- 07** Sternsingen in Maissau
- 17.00:** Glühweinstand des Sportvereins und Head Light Challenge (18.00), Sportzentrum Maissau
- 18.00:** Mitgliederversammlung FF Oberdürbach, FF Haus Oberdürb.
- 13** 19.00: Mitgliederversammlung FF Grübern, FF Haus Grübern
- 14** 19.00: Mitgliederversammlung FF Maissau, FF Haus Maissau
- 15** Neujahrssammlung FF Maissau, Maissau, Wilhelmsdorf, Gumping
- 17:30:** Konzert „H.A.L.S.“, Kunstsalon Limberg, Straniger Str. 4
- 18** 18.30: Vortrag „Alltagssprache“, Gemeindeamt
- 20** 19.00: Mitgliederversammlung FF Eggendorf, Gasthaus Winkelhofer
- 21** 19.30: Ball der Freiwilligen Feuerwehr Maissau, FF Haus Maissau
- 26** 14.00: Familien Spieletreff - Region Manhartsberg, GiZ Eggenburg
- 27** 19.00: Generalversammlung Musikverein Unterdürbach, Dorfzentrum
- 29** Landtagswahl

FEBRUAR 2023

- 04** 17.00: Kerzensegnung mit Blasiussegen, Pfarrkirche Maissau
- 05** 8.00: Kerzensegnung mit Blasiussegen, Pfarrkirche Eggendorf
- 9.30:** Kerzensegnung mit Blasiussegen, Pfarrkirche Limberg
- 11** 9.00: Kartenvorverkauf Faschingsitzungen der Faschingsgilde Maissau, Musikheim Maissau
- 12** 9.30: Valentinsmesse, Pfarrkirche Maissau
- 17** 19.30: Faschingssitzung der Faschingsgilde Maissau, Musikheim Maissau
- 18** 19.30: Faschingssitzung, Musikheim Maissau
- 19** 9.30: Familienmesse am Faschingssonntag mit Lui Guitar
- 15.00:** Faschingssitzung, Musikheim Maissau
- 21** 17.00: Faschingsausklang, Feuerwehrhaus Limberg
- 22** 18.00: Aschenkreuz, Pfarrkirche Maissau
- 26** 8.00: Aschenkreuz, Pfarrkirche Limberg
- 9.00:** Generalversammlung der Stadtmusik Maissau, Musikheim Maissau
- 9.30:** Aschenkreuz, Pfarrkirche Eggendorf

MÄRZ 2023

- 08** 14.00: Familien Spieletreff - Region Manhartsberg, Dorfzentrum Meiseldorf
- 11** 14.00: LURS-Crosslauf, Amethyst Welt Maissau
- 14.00:** Handlettering Workshop, Gemeindeamt Maissau
- 18** ab 8.00: Beginn Bauernmarkt, Hauptplatz Maissau
- 18.00:** Jahreshauptversammlung des Sportverein Maissau, Winzerhof Arocker
- 25-26** Ostermarkt, Hauptplatz Maissau
- 26** 9.00: Minibrotaktion, Pfarrkirche Limberg
- 9.30:** Minibrotaktion, Pfarrkirche Eggendorf
- 9.30:** Familienmesse mit Minibrotaktion, Pfarrkirche Maissau

BAUERNMARKT ab 18. MÄRZ

jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr
Hauptplatz Maissau

OSTERMARKT

25. & 26. März, 10 bis 18 Uhr

TANZEN HÄLT JUNG UND VERBESSERT DAS GLEICHGEWICHT!

GESUNDES
MAISSAU



Die neueste Studie der FH St. Pölten aus 2022 zeigt: Regelmäßiges Tanzen fördert nicht nur das Gleichgewicht, sondern wirkt sich auch positiv auf die soziale Kompetenz und die Eigenständigkeit älterer Personen aus.

Untersucht wurden 50 gesunde Personen (im Schnitt 66,8 Jahre alt). Personen, die regelmäßig tanzen, wiesen im Schnitt mit 99%iger Wahrscheinlichkeit beim Gleichgewicht signifikant höhere Punkte auf als Personen, die regelmäßig Sport treiben. Personen, die sich nur im Alltag bewegen, schnitten am schlechtesten ab. Auch andere Studien bekräftigen Tanz als signifikant wirksam für ein gesundes Gleichgewicht. Regelmäßiges Tanzen ist ein ideales Ganzkörpertraining, es trainiert viele gesundheitliche Faktoren wie Beweg-

lichkeit, Koordination, Orientierung und verringert die Sturzgefahr. Es trägt zu mehr Lebensqualität bei, ebenso zum Erhalt der sozialen Kompetenz und beugt nachweislich Depressionen und Demenzerkrankungen vor.

Schlussfolgerung: 55 - bis 80-jährige Personen, die regelmäßig tanzen, haben ein besseres Gleichgewicht als Sport treibende Personen, auch wenn diese körperlich aktiver sind. Fangen Sie am besten früh genug damit an!

Tanzen ab der Lebensmitte bietet internationale Tänze mit unterschiedlichen Figuren und abwechslungsreiche Schrittkombinationen in Form von Kreis-, Paar- und Mehrpaartänzen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und auch kein Partner.

In Maissau werden zwei Termine angeboten:

Tanz am Montag

Montag, 9., 23. und 30. Jänner, 6. und 13. Februar von 17:00 bis 18:30 Uhr, Turnsaal Volksschule Maissau

Tanz am Freitag

Freitag, 13. und 27. Jänner, 10. und 24. Februar, 10. und 24. März, 7. April von 9:00 bis 10:00 Uhr, Gemeindeamt Maissau mit einfacheren Tänzen auch im Sitzen, für Menschen mit leichten Einschränkungen.

Interessierte sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Eva Paruzek, T: 0676 6820342 oder Michaela Zellhofer, T: 0676 7236009.

Ärztenotruf: 141 | Feuerwehr: 122 | Rotes Kreuz: 144

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen (jeweils von 8 bis 14 Uhr)

Jänner

06./07. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH
21./22. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH
28./29. Dr. Christine WEIXLER

Februar

4./5. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH
18./19. Dr. Christine WEIXLER
25./26. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH

März

11./12. Dr. Christine WEIXLER
18./19. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen (KG Limberg, jeweils von 8 bis 14 Uhr)

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen die Ärztebereitschaften von Dr. Fidesser-Metzger, Dr. Wunderer, Dr. Saller, Dr. Leeb und Dr. Zandl noch nicht fest.

Die aktuellen Ärztebereitschaften können Sie entweder direkt in den Ordinationen (Tonbänder - Telefonnummern siehe unten) oder im Internet unter

www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

in Erfahrung bringen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

i Müllentsorgungstermine

Tonnen bitte ab 6:00 Uhr bereitstellen.

RESTMÜLL

Maissau 19.1. | 16.2. | 16.3.
Katastralgem. 18.1. | 15.2. | 15.3.

BIOMÜLL

9.1. | 23.1. | 6.2. | 20.2. | 6.3. | 20.3. | 3.4. | 17.4.

GELBER SACK

26.1. | 23.2. | 23.3.
Achtung - neuer Inhalt ab Jänner 2023! Bitte die gelben Säcke nicht für andere Sammelzwecke verwenden.

ALTPAPIER

Maissau 3.1. | 28.2. | 25.4.
Katastralgem. 2.1. | 27.2. | 24.4.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Urtlweg, Ravelsbach

SPERRMÜLL und PROBLEMSTOFFE:

Montag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr (ausgenommen Feiertage), zusätzlich an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr: 18.2. und 13.5.2023

BAUM- und STRAUCHSCHNITTPLATZ:

Montag & Mittwoch von 14 bis 18 Uhr (ausgenommen Feiertage), zusätzlich an allen Samstagen von 8.30 bis 11.30 Uhr von 4. März bis 25. November 2023

APOTHEKENBEREITSCHAFT - Bereitschaftsdienst endet um 8:00 Uhr des Folgetages

Jänner

Ravelsbach: 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 31.
Ziersdorf: 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.
Gr.Weikersdorf: 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.
Kirchberg/Wagram: 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.
Eggenburg: 6.-8., sowie immer dienstags

Februar

Ravelsbach: 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.
Ziersdorf: 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.
Gr. Weikersdorf: 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25.
Kirchberg/Wagram: 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26.
Eggenburg: 3.-5., sowie immer dienstags

März

Ravelsbach: 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.
Ziersdorf: 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 31.
Gr.Weikersdorf: 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.
Kirchberg/Wagram: 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.
Eggenburg: 3.-5., sowie immer dienstags

Ärztelkontakte: Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH, 02958/823670, Ravelsbach | Dr. Christine WEIXLER, 02957/20920, Hohenwarth | Dr. Beate FIDESSER-METZGER, 02984/49909, Eggenburg | Dr. Claudia SALLER, 0664/73050228, Röschitz | Dr. David ZANDL, 02984/3510, Eggenburg | Dr. Gerald WUNDERER, 02984/20820, Straning | Dr. Johann LEEB, 02983/27222, Sigmundsherberg

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



ENERGIE- und BADDESIGN

Weinbergstraße 20, 3711 Ebersbrunn
+43 2957 6922 | www.lehner-haustechnik.at

AUFZUGPRÜFER - SACHVERSTÄNDIGER
nowakplan
INGENIEURBÜRO gmbh
AUFZUGTECHNIK & STAHLTECHNIK
A - 3721 Oberdürnbach 30 / Maissau NOE
A - 5611 Großarl, Ellmau 57-3 / St.Johann i. P. SLZBG
www.nowakplan.com

jährlich erforderliche Überprüfungen u.a von :
AUFZÜGE, TREPPENLIFTE, BAUAUFZÜGE, HEBEANLAGEN,
TORE, FAHRTREPPEN, FAHRSTEIGE, HUBTISCHE,
MONTAGEBÜHNEN, PARKSYSTEME, ARBEITSMITTEL,
PORTALKRÄNE, WINDEN U. ZUGGERÄTE,
SPIELGERÄTE UND SPIELPLÄTZE, SKATERANLAGEN,
JÄGDLICHE REVIEREINRICHTUNGEN



WIR GRATULIEREN



Grafiken: iStockphoto

50. Geburtstag

JAN	Harald Hutterer	Unterdürnb.
	Jürgen Eigner	Unterdürnb.
	Andreas Brickl	Maissau
FEB	Petra Brunner	Maissau
	Markus Köller	Oberdürnb.
MRZ	Gerhard Stark	Maissau
	Friedrich Maurer	Unterdürnb.

60. Geburtstag

JAN	Franz Humer	Maissau
	Gertrude Scheidl	Maissau
	Werner Wittek	Grüßern
	Franz Gschwandtner	Limberg
	Tadeusz Bochnak	Limberg
	Gabriele Winkler	Eggendorf
FEB	Franz Zeitlberger	Reikersdorf
MRZ	Karin Zack	Maissau
	Franz Pytlik	Gumping

70. Geburtstag

JAN	Gabriele Schellenberger	Limberg
	Herbert Schneider	Limberg
FEB	Josef Pokorny	Limberg
	Elisabeth Maringer	Maissau
	Anna Beutl	Limberg
	Maria Hausleithner	Maissau
MRZ	Josef Schwaiger	Maissau
	Alois Jurecek	Maissau
	Hermine Pfannhauser	Eggendorf

80. Geburtstag

JAN	Ingrid Hausknecht	Maissau
	Margarete Krottendorfer	Maissau
FEB	Helga Zeiler Rausch	Unterdürnb.

90. Geburtstag

JAN	Roman Stanek	Unterdürnb.
-----	---------------------	-------------

DIAMANTENE HOCHZEIT

Gertrud und Franz Hofstötter
Unterdürnbach | 17. Februar

Elfriede und Franz Arockner
Maissau | 24. Februar

Famile Marzi bedankt sich
für die erwiesene Anteilnahme
anlässlich des Ablebens von
Herrn Werner Marzi.

IN STILLEM GEDENKEN



Foto: iStockphoto

11.09. **Eva Neurath**, Maissau
22.09. **Theresa Baumeister**, Unterdürnbach
23.09. **Wilhelm Brem**, Maissau
04.10. **Oyuntuya Hohenbichler**, Limberg
06.10. **Helene Gunesch**, Eggendorf
09.10. **Rosa Oberaufner**, Maissau
07.11. **Werner Marzi**, Maissau
12.11. **Roswitha Körbel**, Limberg
19.11. **Franz Weindl**, Maissau
02.12. **Leo Machek**, Maissau

MAISSAUER PUNSCH- UND GLÜHWEINTAGE



Bis Weihnachten versorgen die Vereine die Bevölkerung mit heißem Glühwein, Tee und weiteren Köstlichkeiten vor dem schön geschmückten Christbaum am Maissauer Hauptplatz bei den *Punsch- und Glühweintagen*, so die Vereine Gemeinsam für Maissau, FF Maissau, Volleyballer, RWW, Faschingsgilde, Elternverein der Volksschule, Jugend und Stadtmusik. Die Firma Grafinger & Partner hat einen Benefizstand abgehalten, mit dessen Erlös ein Defibrillator für das neue Fahrzeug der FF Maissau angeschafft werden soll.



Dachstühle | Carports | Gartenhäuser | Sanierungen

Christian Aigner
0664 / 44 305 28

Bernhard Svitala
0664 / 42 743 34

3712 Maissau | Weinberg 2 | info@zimmerei-aigner-svitala.at

Kurt Watzinger

Maissau

Erdbau

Transporte

Vermietung



- Bagger (800 kg bis 20 to)
- LKW Transporte und Kranarbeiten
- Vermietung (Bagger und Verdichtungsgeräte)
- Sand, Schotter

3712 Maissau • Tel./Fax: 02958/8671 • Mobil: 0664/1214455

GOLDENE HOCHZEIT des Ehepaares Heichinger



Oberdürnbach | Am 8. September feierten Frieda und Anton Heichinger 50 gemeinsame Ehejahre. Bürgermeister Josef Klepp und Ortsvorsteher Johann Gilli überbrachten die allerherzlichsten Glückwünsche der Gemeinde sowie Geschenke.

UNSERE BABYS

Laura Steinschaden | 14.9. | Limberg



Melissa Juric | 27.9. | Maissau



GOLDENE HOCHZEIT des Ehepaares Hameter



Wilhelmsdorf | Am 18. November wurde im Hause Hameter gefeiert. Anna und Anton Hameter dürfen sich auch über 50 gemeinsame Ehejahre freuen. Bürgermeister Franz Kloiber und Ortsvorsteher Wilhelm Pfannhauser gratulierten dem Jubelpaar.

95. GEBURTSTAG von HERMINE KÖLBL



Unterdürnbach | Im November beging Hermine Kölbl ihren 95. Geburtstag. Zu diesem besonderen Tag überbrachten Bürgermeister Franz Kloiber und Ortsvorsteher Franz Hofstätter die allerherzlichsten Glückwünsche der Gemeinde und ein Geschenk.

CHRISTBÄUME

Auch wenn aufgrund der Energiekrise heuer etwas weniger Christbäume die Straßen in unserer Gemeinde erhellen, so wurde doch an einigen Plätzen ein Baum aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön möchten wir Peter Bauer für die Spende des Baumes beim Maissau-Schriftzug am Kreisverkehr der B4, der Familie Abensperg-Traun für einige Baumspenden sowie der Landwirtschaft Alexander Wessely für den Baum beim FF Haus Maissau sagen.

3712 Maissau, Wienerstraße 2
mautstube@gmail.com, 0677-619 565 97
www.mautstube.at

MAUTSTUBE

DAS ORIGINAL

MO-SA täglich ab 15:00 Uhr
Nichtraucherlokal
mit beheizter Raucherterrasse





ANMELDUNG FÜR DEN KINDERGARTEN

Für das Kindergartenjahr 2023/2024 benötigt die Gemeinde bereits jetzt die zu erwartende Anzahl der Kinder. Wir bitten daher alle Eltern, die ihr Kind im Zeitraum September 2023 und Juni 2024 in den Kindergarten geben wollen, die Anmeldung **bis spätestens 31.01.2023** vorzunehmen. Bei verspäteten Anmeldungen kann nicht garantiert werden, ob ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Wir machen darauf aufmerksam, dass die neu aufzunehmenden Kinder je nach Verfügbarkeit in den Gruppen einen Kindergartenplatz von der Gemeinde zugewiesen bekommen.

Eine Anmeldung ist wie folgt möglich:

• online auf der Website der Gemeinde www.maissau.at

• direkt am Gemeindeamt mittels Formular

Voraussetzung: das Kind sowie zumindest ein Elternteil müssen in unserer Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Nachmittagsbetreuung folgende Kosten entstehen:

- bis 20 Stunden pro Monat: € 50,-
- bis 40 Stunden pro Monat: € 75,-
- bis 60 Stunden pro Monat: € 95,-
- mehr als 60 Stunden pro Monat: € 100,-

Für den Vormittag wird ein Bastelbeitrag in der Höhe von € 13,- pro Monat eingehoben.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Gabriele Winkler: Tel. 02958/82271 od. per Mail: gabriele.winkler@maissau.at

13 Energiespar-Tipps, die's bringen

Kosten-Ersparnis pro Jahr

Strom

[Grundlage: Strompreis Juli 2022]

Waschen bei niedrigen Temperaturen und auf den Trockner verzichten
bis € 150,-

Stand-by Modus bei allen Geräten vermeiden
bis 8 % der Stromkosten

Außenbeschattung der Fenster statt Klimagerät
bis € 270,-

Alte Heizungsanlage durch **Hocheffizienzpumpe** ersetzen
bis € 200,-

Anschaffung einer **Photovoltaikanlage** je kW_p (5-7 m²)
bis € 300,-

Heizen

[Annahme: durchschnittliches Einfamilienhaus mit Gasheizung; 4-Personen-Haushalt; Grundlage: Gaspreis Juli 2022]

Heizung ein Grad runter drehen
bis € 300,-

Duschen statt Baden
bis € 300,-

Dämmung von Fassade und Dachboden
bis € 1.000,-

Heizsystem tauschen und mit erneuerbarer Energie heizen
bis € 3.500,-

Mobilität

[Grundlage: Treibstoffpreis Juli 2022]

Öffis statt Auto nutzen
(Annahme: bei 50 km Arbeitsweg - nur Treibstoffkosten versus Fahrticket)
bis € 1.500,-

e-Auto statt Verbrenner anschaffen
bis zu 50% bei Wartung und Betriebskosten
bis € 1.100,-
Energie-/Treibstoffkostenersparnis (Mittelklasse)

100 statt 130 km/h fahren
1/4 weniger Treibstoff

Fahrrad statt Auto auf 4 km-Strecke
bis € 200,-

Kleine Tipps – große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche = Drei 30 Grad-Waschen
- Eco-Programm bei Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
- Geräte-Neuschaffungen nur mit bester Energieklasse (A)

Kleine Tipps – große Wirkung

- Heizkörper entlüften und nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf anbringen
- Fensterdichtungen prüfen/erneuern

Kleine Tipps – große Wirkung

- wenn immer möglich: zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- hilft sparen und hält fit
- Fahrgemeinschaften gründen
- Carsharing
- e-Scooter, e-Fahrrad oder e-Roller nutzen

Mehr Infos: www.energie-noe.at

Eine Initiative der **eNa.at**



INGENIEURGEMEINSCHAFT UMWELTPROJEKTE

ZIVILTECHNIKER-GMBH FÜR BAUINGENIEURWESEN,
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

**BERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING**

Abwasserentsorgungsanlagen
Wasserversorgungsanlagen
Abfallwirtschaft
Hochwasserschutz, naturnaher Wasserbau
Indirekteinleiter-, Leitungskataster / GIS
Betreibermodelle

1200 Wien, Wehlstraße 29 3550 Langenlois, Am Rosenhügel 16a
Telefon: (01) 523 24 10 Telefon: (02734) 3844

office@iup.at
www.iup.at

mobil FRISÖR & Studio

ELISABETH FRABERGER

Meisterbetrieb

0676/50 66 286 | STUDIO MI - SA: 0681/20 43 20 95

Am Rossberg 26, 3730 Burgschleinitz

<https://www.frisoerstudioli.at> | studio.lisi@fraberger.or.at

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag nach Vereinbarung

Mittwoch - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 13 Uhr

(Öffnungszeiten können abweichen)

Um eine ausführliche & persönliche Beratung zu garantieren und lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, Ihren Termin im Vorhinein zu vereinbaren.

"Schönheit beginnt in dem Moment, in dem du beschließt du selbst zu sein!"

Coco Chanel